

FORUM

1/2010



15. Jahrgang

2,60 €



- **Vorschau Intermodellbau Dortmund**
- **Jugendfreizeit in Dresden**
- **Neues aus Nürnberg**
- **Die Geldernsche Kreisbahn Teil 1**

Themenwelt Bergbau



5187 | Bergmann mit Kreuzhacke und Grubenlampe (H0)

5188 | Bergmann mit Pressluftbohrer und Grubenlampe (H0)

5189 | Bergmann mit Funkgerät und Grubenlampe (H0)

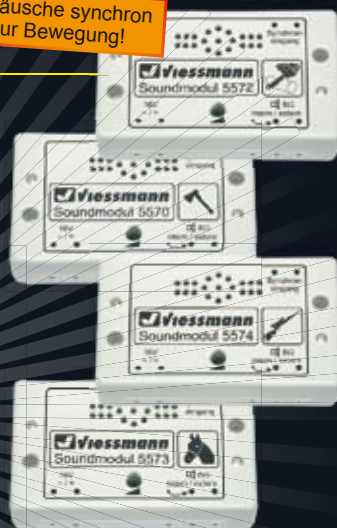
eMotion Bewegte Welt



5186 | Tanzgruppe (H0)

Soundmodule
5570 „Holzhacker“
5572 „Kettensäge“
5573 „Aufbäumendes Pferd“
5574 „Jagd“

Geräusche synchron zur Bewegung!



NEU- HEITEN 2010

Katalog mit Lampe



H0 TT N

nur **8€** inkl. Porto

Ankreuzen und Betrag bar oder in Briefmarken an uns senden.

Bestellen Sie auch direkt bei uns im Internet.

Moba 1/10

Scannen und Neu- heitenprospekt herunterladen



QR-Code

**Technik und Preis
– einfach genial!**

Jetzt
bei Ihrem
Fach-
händler



5144 | Leuchtgiraffe „Feuerwehr“ auf Anhänger, mit LEDs (H0)

63311



6x301 Flutlichtstrahler, nieder
6x311 Flutlichtstrahler auf Mast
6x321 Flutlichtstrahler auf Mast, doppelt
Die Klassiker jetzt mit LEDs! (H0, TT, N)

63321



LED:
superhelles Licht

63311



4555 | Weichenlaterne (H0) mit LED



5832 | Wasserkrän für Dampflokk-BWs (N)

Dies ist nur eine Auswahl unserer Neuheiten.
Mehr Informationen auf unserer Webseite.

www.viessmann-modell.de
viessmann Modellschulware GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

VORWORT

Liebe FORUM-Leser,

die größte Modellbaumesse in Europa steht, wie jedes Jahr im April, vor der Tür. Am 14. April 2010 wird die 32. INTERMODELLBAU in Dortmund eröffnet. Nachdem wir über etliche Jahre in der Halle 8 unser Domizil hatten, wird in diesem Jahr alles anders sein als bisher. Die gesamte Modelleisenbahnbranche zieht in die Hallen 4 und 7 um. Der MOBA-Stand wird in der Halle 4 zu finden sein. Bedingt durch die Umstrukturierung, die von der Westfalahallen Dortmund GmbH vorgenommen wurde, erhalten wir für den ideellen Teil ca. 2000 m² Nettofläche mehr, um auch wieder große Anlagen präsentieren zu können. Mit 34 Anlagen werden wir auch in diesem Jahr wieder alle Spurweiten abdecken. Somit dürfte für jeden Modellbahner etwas Interessantes zu finden sein. 14 dieser Anlagen haben Deutschlandpremiere und der internationale Anspruch wird auch abgedeckt. Als Beispiel sei angeführt, dass wir erstmals eine Anlage aus Schweden in Dortmund haben. Der MOBA-Stand wird auch wieder in altbewährter Form aufgebaut.

Im Cafe Lokschuppen werden auch in diesem Jahr wieder sehr viele Seminare rund um das Hobby Modellbahn von der Industrie angeboten, die natürlich unter der Regie des MOBA stattfinden. Wann welche Seminare abgehalten werden, entnehmen Sie bitte den täglich aktualisierten Plaka-

ten, die Sie an verschiedenen Stellen in allen Hallen finden oder dem Katalog. Eins der Hauptthemen dreht sich um die Digitalisierung der Modellbahn. Viele der namhaften Digitalhersteller stellen die Referenten der Seminare. Außerdem finden in den einzelnen Ständen des Lokschuppens Workshops verschiedener Art statt. Neu hinzugekommen ist das so genannte Unternehmernesspräch, das täglich einmal stattfinden wird. Diese Veranstaltungen finden als Podiumsdiskussion statt und werden durch den allseits bekannten Fernsehmoderator Hagen von Ortloff geleitet.

Eine Außenstelle des MOBA-Standes finden Sie hinter dem Cafe Lokschuppen. Der MOBA-Jugendbeauftragte, Helmut Liedtke baut dort mit seinen Kollegen und Schülern verschiedener Schulen die MOBA-Jugendanlage weiter. Die mittlerweile funktionsfähige Anlage, die wurde nur auf Messen von den Schülern gebaut, wird weiter ausgestaltet.

Am 25. September findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des MOBA in Hemer statt. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Da es in diesem Jahr für unseren Messereferenten Karl-Fr. Ebe ein Heimspiel ist, der Messeterminkalender für den MOBA auch sehr übersichtlich ist, wird er, in Zusammenarbeit mit seinem Bruder Wolfgang, die Veranstaltung sehr stark unterstützen, die von

den Straßenbahnfreunden Hemer ausgerichtet wird.

Mit dem 31. Januar wurde die alljährliche Mitgliedermeldung der Vereine beendet. 52% aller Vereine haben die Möglichkeit genutzt ihre neuen Mitglieder zu melden und ausgeschiedene Mitglieder zu streichen. Alle haben von mir die MOBA-Ausweise erhalten und gleichzeitig die Berechnungsgrundlage geliefert zur Erstellung der Jahresrechnung. Alle anderen Vereine werden auf der Basis der Daten des Vorjahres berechnet.

Nachdem unser MOBA-Profil aufgebraucht ist, ein Nachdruck wegen zu vieler Veränderungen nicht in Frage kam, wurde ein komplett neues Konzept ausgearbeitet. Es werden in Zukunft für die verschiedenen Bereiche Flyer zur Verfügung stehen. Das bisherige MOBA-Profil erhält ebenfalls ein neues Gesicht. Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten, lassen Sie sich überraschen. Der MOBA-Flyer und der MOBA-Jugendflyer sollen bereits zur INTERMODELLBAU fertig gestellt sein. Neue Drucksachen die sich auf die Verbandsarbeit beziehen werden ab sofort immer dem nächst möglichen FORUM beigelegt.

Herzlichst Ihr
Franz-Josef Küppers



Weitergabe dringend empfohlen!



Hallo, da sind wir wieder. Vierzig Seiten voller Informationen, Basteltipps und schönen Bildern aus der Welt der Modelleisenbahn. Wir hoffen, dass wir auch dieses Mal die richtige Mischung für Sie, liebe Leser, gewählt haben.

Aber wer sind eigentlich unsere Leser? Jeder Verein bekommt zwei Exemplare vom FORUM zugeschickt. Adressat ist meistens der Vorstand. Nur selten geht die Post direkt an die Adresse vom Vereinsheim. Wie wir schon mehrfach vernommen haben, bleiben die Hefte leider auch oft beim Vorstand liegen. Sie erreichen mitunter nicht den Lesetisch im Clubheim. Und wenn sie es doch bis dahin schaffen, nimmt jemand das Heft mit nach Hause, um es in Ruhe zu studieren, während alle anderen warten müssen bis es wieder zurück kommt. Wenn überhaupt.

So verpassen viele Vereinsmitglieder wichtige Termine und Informationen. Praktische Tipps aus der Bastelstu-

be, nix da! Anlagenberichte, können sie vergessen! Gewinnspiele, zu spät entdeckt! Das ist sehr schade und wir möchten da etwas entgegen wirken. Gerne würden wir auch mal eine Leserumfrage machen, aber dazu müssen wir zuerst sicher stellen, dass wir alle Mitglieder auch erreichen. Als modernes Kommunikationsmittel bietet das Internet vielfältige Möglichkeiten und spricht nicht nur die Jugend an. Die Inhalte werden ständig ergänzt, damit der nächste Besuch immer etwas Neues zu bieten hat. Auch das FORUM ist ein wichtiges Kommunikationsmittel. Ab sofort werden wir noch etwas intensiver im Netz auf das druckfrische FORUM hinweisen.

Also liebe Vorständler, nehmt Eure Exemplare sofort mit zum Vereinsheim. Damit erspart Ihr Euch lästige Nachfragen der Mitglieder.

Die Jugendarbeit hat in den Vereinen und beim MOBA einen klaren Stellenwert und zeigt eine erfreulich steigende Tendenz. Auch die Hersteller

haben inzwischen eingesehen, dass es wichtig ist, die Jugend an unser schönes Hobby heranzuführen. Entscheidend dabei ist immer ob und wie die Kommunikation zwischen Herstellern, Verband, Vereinen, Mitgliedern und Jugendlichen verläuft. Denn nur wer die Möglichkeiten und Angebote kennt, kann sich auch dafür begeistern (lassen). Auch dabei kann das FORUM und die MOBA-Webseite beitragen.

Nur wer es schafft, den Funken vom Modellbahnvirus rüber springen zu lassen, darf nachhaltig auf das Fortbestehen vom Modellbahn hobby bauen. Helfen Sie uns, helfen Sie sich selbst, helfen Sie unser Hobby zu verbreiten indem sie das FORUM möglichst vielen zeigen.

Wir lesen uns, hoffentlich,
Ed Hendrickx

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Nadine Küppers (nk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Anzeigen

Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel +49 2372 557194
ebe@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter

Ralf Altendorf (ra)
Andreas Draefhn (ad)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Paul de Groot (pdg)
Gisbert Holthey (gh)
Harry Kellner (hke)
Herbert Krämer (hkr)
Thomas Küppers (tk)
Otto-Walter Martin (owm)
Gerd Mombrei (gm)
Roland Scheller (rs)
Karl Steegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und -fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise– bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4
Kontakte	Seite 37

AKTUELL

Messerabatt	Seite 8
Buchvorstellung im Museum	Seite 22
Nachruf Jürgen Wahrendorf	Seite 23
Neues Versicherungsangebot	Seite 23
Mitteilungen	Seite 34
Termine	Seite 30

AUSSTELLUNGEN

Vorschau Intermodellbau Dortmund	Seite 6
Modellbahnausstellung in Ingolstadt	Seite 18
Neues aus Nürnberg	Seite 19
Miniland München	Seite 24

REGIONALES

Der neue Mann für Bayern	Seite 9
MOBA-Stammtisch Bayern	Seite 17
Grenzbahnhof Gerstungen	Seite 36

JUGEND

Ankündigung Jugendfreizeit in Dresden	Seite 10
Schneewitchensarg restauriert	Seite 11
Der Fahrdraht kommt (Dortmund)	Seite 12

MODELLBAU

Feuerwache Schwenningen (N)	Seite 13
Die Geldernsche Kreisbahn	Seite 26

VERSCHIEDENES

Neuheiten	Seite 33, 35, 38
Comic	Seite 38
Vorschau	Seite 38

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2010	20. Mai
Ausgabe 3/2010	20. August
Ausgabe 4/2010	20. Oktober
Ausgabe 1/2011	20. Februar



Die Rheinberger Strassenbahn von Mark van Dijk ist auch in Dortmund zu sehen



Die Feuerwache Schwenningen von Busch



Blick von Westen auf den Grenzbahnhof Gerstungen

Alpenszene im Miniland München



AUSSTELLUNGEN



So sieht die Schanatobelbrücke auf der Anlage des MEC Bregenz aus

Intermodellbau 2010

Das Top-Event der Modellbahnbranche des Jahres

Wenn vom 14. bis 18. April 2010 die Westfalenhallen in Dortmund ihre Türen öffnen, muss sich der Besucher auf Veränderungen einstellen. Die Abteilung „Modelleisenbahn“ zieht nämlich um. Da im Jahr 2009 beide Eisenbahnhallen aus allen Nähten platzten, entwickelte die Messeleitung ein neues Ausstellungskonzept. Ab dem Jahr 2010 befindet sich die Modellbahnsparte in den Hallen 4 und 7. Die Halle 4 gilt auf Grund ihrer zentralen Lage und der Anbindung an das Messe-Forum als das „Herz“ des Messegeländes.

Vertreten sind in den Hallen 4 und 7 fast alle Groß- und Kleinserienhersteller der gesamten Modellbahnbranche. Hier können die interessierten Modellbahner und solche, die es noch werden wollen, mit Industrievertretern über die Neuheiten 2010 reden und erste Handmuster von den zu erwartenden Modellen bestaunen. Da viele Kleinserienhersteller nicht bei der Spielwarenmesse in Nürnberg anwesend waren, zeigen diese ihre Neuheiten zum ersten Mal einem großen Publikum.

Das Salz in der Suppe sind bekanntlich die ausgestellten Modellbahnanlagen von Einzelpersonen und Vereinen. Durch die Verlegung der Modelleisenbahn in die Hallen 4 und 7 hat der MOBA mehr Ausstellungsplatz bekommen. So können wir zu

unserem 15-jährigen Jubiläum nicht weniger als 34 Modellbahnanlagen aus sieben Ländern Europas präsentieren. Dabei sind alle Spurweiten vertreten. 14 Anlagen feiern ihre „Deutschlandpremiere“ und sind somit das erste Mal bei einer großen Ausstellung zu bewundern.

Stockholm

Die weiteste Anreise hat die Gruppe „Mälars Modul Möte“ aus Stockholm. Diese Gruppe hat sich einer Bahn aus ihrer Heimat gewidmet. Schön anzusehen die skandinavische Landschaft mit ihren Gebäuden und dem spärlichen Baumbewuchs.

Allein 5 Anlagen spielen im wilden Westen, also in den USA. Evan Daes aus Belgien präsentiert seine US-

Anlage „Gringolandia“. Diese zeigt eine Holzbahn aus dem amerikanischen Westen. Oder die große N-Spur-Anlage des MEC Kiel, die die Grand Central Station aus Chicago zum Vorbild hat.

Zum dritten Mal in Dortmund ist der MEC Bregenz mit der großen Version seiner „Arlbergbahn“ zu sehen. In den vergangenen fünf Jahren haben die Mitglieder fleißig an der Bahn weitergebaut und diese nochmals verfeinert. Die Anlage ist in dieser Konstellation erstmals bei einer großen Ausstellung in Deutschland zu sehen. Eine Nebenbahn in ländlicher Gegend mit vielen originalgetreuen Nachbauten aus dem thüringischen Raum zeigen die Modellbahnfreunde Herpf-Suhl-Hirschbach. Die liebevoll gestaltete Anlage mit selbst- und umgebauten Modellen hat eine beachtliche Länge von 35 Metern.

Alle in Dortmund vertretenen Anlagen hier zu beschreiben würde den Rahmen des Berichtes sprengen. Seien Sie jedoch versichert, dass jede Anlage ein Kleinod darstellt.

Lokschuppen

Ein zentraler Mittelpunkt stellt wieder das Cafe „Lokschuppen“ in der Hallenmitte dar. Auch hier kann in den Schuppentoren den Spezialisten über die Schulter geschaut werden. An der Rückseite des Schuppens bauen drei Schulen ihre vor einem Jahr begonnene Gemeinschaftsanlage weiter. Unter dem Motto „Modellbahn ist cool“ bauen circa 40 Schülerinnen und Schüler im Nachwuchsprojekt an der Epoche 5-Anlage. Auf dem Areal des Lokschuppens finden täglich bis zu neun Seminare zum Thema Modelleisenbahn statt. Beherrschendes Thema sind die Vorträge „Digitales Steuern“.

An drei Tagen, nämlich am Donnerstag, Freitag und Samstag bietet der MOBA, in Zusammenarbeit mit der Industrie, jeweils am Mittag ein Unternehmergespräch an. Dabei stellen sich Unternehmer oder Geschäftsführer in einer Talkrunde den Fragen von Moderator Hagen von Ortloff.



Der Belgier Evan Daes bringt seine schöne Anlage Gringolandia nach Dortmund

Detailreichtum und viel Bewegung zeigt die Anlage Petershausen von Pernoba aus den Niederlanden



Bekannt, aber im Bau deutlich weiter fortgeschritten, die USA-Anlage vom Modellbau-Team Köln





Aus Belgien kommt PAJ Modelbouw mit einer neuen Anlage

Spurw.	Verein	Ort
0	Becker, Dirk	Aschersleben
0e	Eisen- und Modellbahnfreunde Coburg	Coburg
0n30	Daes, Evan	Antwerpen (B)
1	Böhmel, Lothar	Taucha
1	Spur-1-Kreativ	Schwelm
H0	Association des Modélistes d'Amiens Longueau	Amiens (F)
H0	Bopp, Patrick	Holzem (L)
H0	Christliches Modellbahn Team	Langenfeld
H0	De Tenderloc Uden	Uden (NL)
H0	H0 Freunde Tecklenburger Nordbahn	Westerkappeln
H0	Kap, Alain	Saarburg
H0	MMM-Mälar Modul Möte	Stockholm (S)
H0	Modellbahnfreunde Herpf-Suhl-Hirschbach	Hirschbach
H0	Modell-Eisenbahn-Club Bregenz	Bregenz (A)
H0	Modellbau-Team Köln	Köln
H0	Oberbarnimer Eisenbahnfreunde	Oberbarnim
H0	Pemoba Holland	's Hertogenbosch (NL)
H0	Simplex-Team Rennerod	Rennerod
H0	Team Ferkeltaxi	Coevorden (NL)
H0	Van Dijk, Mark	Leidschendam (NL)
H0	Van Wisjni naar Wosjni	Alblasserdam (NL)
H0	VBBS Weinbergsweg	Berlin
H0/H0e	Frisch, Dieter	Berlin
H0/H0e	Team 750 Dortmund	Dortmund
H0m u. 1/0	P.A.J. – Modelbouw Belgium	Linter (B)
H0m	Verein FURKA-Bergstrecke Sektion NRW	Dortmund
Ilm	Eisenbahnclub der Wuppertaler Stadtwerke	Wuppertal
N	ARGE Modellbahn Dortmund	Dortmund
N	Modelleisenbahnclub Kiel	Kiel
N	Wolf, Horst	Kaarst
TT	BSW-Modellbaugruppe München-West	München
Z	Freundeskreis der Spur Z	Hamburg
Z	Tuschick, Jürgen	Bad Homburg
Zm	Ahnert, Karl-Friedrich	Bielefeld
	MOBA – Deutschland e.V.	Neuss

MOBAduL

Am großen MOBA-Stand beginnt Werner Bünnig zur Ausstellung mit dem Bau einer Spur 0-Modulanlage. Neben dem Fertigen von Modulkästen werden auch die ersten Gleise verlegt. In einem weiteren Arbeitsbereich zeigen wir Ihnen die Neuigkeiten vom MOBAduL. Zunächst präsentieren wir Ihnen ein neues Abzweigmodul. Dabei kann der Abzweig rechts oder links in verschiedenen Abzweigwinkeln angebracht werden. Ein weiteres neues Modul ist das Brückenmodul. Hierbei kann die Modullänge, die Modulbreite sowie die Brückenhöhe variabel gestaltet werden. Weiterhin stellen wir Ihnen eine neue Schalldämmung für Ihre Module vor. Last but not least können Sie Gleisendstücke in unterschiedlichen Bahnkörperhöhen bewundern.

Zum Schluss darf ich Sie alle auffordern: Kommen Sie zur 32. INTER-MODELLBAU und lassen Sie sich das Highlight des Jahres 2010 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Was Ihnen Dortmund in diesem Jahr bietet werden Sie auf keiner weiteren deutschen Ausstellung erleben.

Wir sehen uns in Dortmund!

Text : kfe

Fotos : Vereine

Rabatt Intermodellbau Dortmund

Bringen Sie Ihren MOBA-Mitgliedsausweis mit

Auch in diesem Jahr bekommen MOBA-Mitglieder wieder einen reduzierten Eintritt zur Intermodellbau. Die Nachfrage war letztes Jahr so groß, dass die Messegesellschaft die Eintrittsermäßigung auch dieses Jahr sehr gerne ermöglicht hat. Nutzen Sie Ihre Karte ebenfalls um Ihren Jahreswagen am MOBA-Stand abzuholen.

Der neue Mann für Bayern

Gerd Mombrei stellt sich vor

Ich beginne mal so: Als Schriftführer der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Ingolstadt e. V. (EMF) bin ich mit vielem was Außenkontakte angeht betraut, also auch mit der Vorbereitung des MOBA-Bayernstammtischs. Und so traf ich mich mit Siglinde Dinkelacker in München bei „Die Modellbahn“. „Komischerweise“ war aber auch Franz-Josef Küppers mit dabei. Fand ich „merkwürdig“. Sicher ist der Vorsitzende nicht mit Regionalstammtischen beschäftigt, da hätte er viel zu tun. Er beteiligte sich auch kaum am Gespräch - und dann: „Hätten Sie Lust und Interesse daran, der neue Regionalbeauftragte für Bayern zu werden?“ - Ups, daher weht(e) der Wind!

Wir sprachen darüber, ich fragte Verschiedenes - letztendlich sagte ich (eigentlich): „Nein“. Abends erzählte ich meiner Frau davon. Sie meinte: „Machs doch! Du hast doch Lust, der Zeitaufwand (mein Haupt-Gegenargument, das Hobby beansprucht schließlich schon viel Zeit) wird schon nicht ...“ - tja, was wären wir ohne unsere Frauen. Und so sagte ich am nächsten Tag dann doch: „Ja“. Franz-Josef Küppers schien übrigens gar nicht so überrascht, er hatte wohl so eine Ahnung ... ?

Geboren bin ich (1951) in Regensburg. Nach der Schule ging ich zur Bundeswehr, strebte das auch als „Beruf“ an und wurde letztendlich Berufssoldat. Ich durchlief viele Verwendungen und war an etlichen Standorten. Ausgebildet wurde ich als Fernmelder, blieb das auch lange Zeit und wechselte dann zur EDV, heute IT. Beendet habe ich mein Berufsleben als Fachdienstoffizier mit dem Dienstgrad Hauptmann im Jahr 2005.

Mein Modellbahnerleben ist vergleichsweise kurz. Ich hatte als Kind nur ein Gleisoval, eine kleine Dampflokomotive, zwei/drei Waggonen und ... - einen Plastiktunnel! Irgendwann begann ich dann mit „echtem“ Landschaftsbau. Ich baute im Sandkasten eine „herrliche Landschaft“, fuhr darauf herum und dann... Hmm - geht nicht mehr. Aber man(n) weiß sich ja zu helfen. Wenn's klemmt: ölen! Hat der Lok nicht geholfen, mir aber zu einer ordentlichen Tracht Prügel verholfen.

Viele Jahre später fing ich dann mit einer kleinen N-Anlage an. Da ich berufsbedingt aber öfter umzog, gab es nur ein kleines Brett (unterm Wohnzimmerschrank gelagert). Etwa fünf Jahre vor meiner Pensionierung „bereitete“ ich mich vor. Ich interessierte mich für „die Szene“, besuchte einige Male meinen heutigen Modellbahnverein, die EMF Ingolstadt, holte mir Kataloge und tätigte dann meinen ersten Einkauf. Zu einer Anlage im Modellbahnkeller hat's noch nicht gereicht, aber in meiner zweiten Spurgröße (der Königsklasse, Spur 1) habe ich es schon zu einigen Modulen gebracht.



Bei den EMF bin ich mittlerweile etwa zehn Jahre Mitglied und seit 2003 im Vorstand als Schriftführer tätig. Dadurch habe ich einige Erfahrung „mit der Modellbahnerei“, dem Vereinsleben und dem Organisieren und Durchführen von Ausstellungen. Außerdem bin ich bei zwei Modellbahnstammtischen und seit knapp zwei Jahren bei der Münchner Hobby-LEGO®-Gruppe „Bricking Bavaria“ und der deutschen LEGO®-User-Group „1000steine“ aktiv tätig.

Auf eine schöne, gute „gewinnbringende“ Zusammenarbeit

Ihr Gerd Mombrei

Foto: eh

Anmeldung für die Jugendfreizeit 2010

Die Elbmetropole Dresden ist in diesem Jahr unser Standort

Nach dem Motto „Jedes Jahr in einer anderen Region“ ist vom 08. bis 14. August 2010 nun der Freistaat Sachsen an der Reihe.

Fast alle alten Bundesländer haben in dieser ausgewählten Woche Sommerferien. Somit besteht überregional die Möglichkeit der Teilnahme. Mir ist es gelungen, ein gutes und preiswertes Quartier zu bekommen. Das A&O Hostel Dresden Hauptbahnhof bietet in 4-6 Bett Zimmern mit DU/WC (Bettwäsche inklusive) den entsprechenden Rahmen. Das Hostel liegt nur 400 Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Mit dem Sachsen-Gruppenticket der DB sind wir mobil und können unsere Programmpunkte schnell erreichen. Am Sonntag, den 08. August reisen die Jugendlichen selbständig und auf eigene Kosten an. Am Montag beginnen wir mit dem Programm.

Anmeldeschluss

Die Abreise erfolgt am Samstag, den 14. August 2010 – ebenfalls auf eigene Kosten.

Die Kosten für die Jugendfreizeit betragen 130,- € pro Jugendlichen. Im Betrag enthalten sind Unterkunft mit Halbpension, Transport zu den Programmpunkten, Eintritte und Fahrkarten. Es können bis zu 16 Jugendliche teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 01. Juni 2010. Anmeldungen zur Jugendfreizeit nimmt die Geschäftsstelle in Neuss oder der Jugendbeauftragte entgegen. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Text und Fotos: Helmut Liedtke,



Vorgesehen sind:

Stadtbesichtigung Dresden
(Zwinger, Frauenkirche, Schloss, Verkehrsmuseum etc.)
Besichtigung der Freiluftanlage Eisenbahnwelten Rathen
Besichtigung der Elbtal-Modulanlage in Königstein
Fahrt mit der Dampfschmalspurbahn Radebeul – Radeberg
(mit Besichtigung des Schlosses Moritzburg)
Besichtigung der Firma Tillig in Sebnitz
Besichtigung der Firma Auhagen in Marienberg
Diese und weitere Programmpunkte sind in Arbeit.

Schneewittchensarg restauriert

Das zweite Leben einer Märklin-Vorführanlage

Eine weiße Holzvitrine mit zwei Glas-Schiebetüren, darüber ein Kasten aus Acrylglas mit innen liegendem K-Gleis, so sieht die alte digitale Händleranlage von Märklin aus. Den Mitarbeitern des Göppinger Unternehmens besser bekannt als „Schneewittchensarg“.

„Bei uns steht eine alte, nicht mehr benötigte Märklin Anlage herum, sollen wir die zerlegen oder wollen Sie die haben?“ So die Aussage eines Dülmener Spielwarenhändlers mir gegenüber. Nach Rücksprache mit meinem Schulleiter war klar, wir wollten sie haben! Der Schwertransport (100 kg wiegt die Kiste) verlief ohne Beschädigung von Mensch und Material. Nun galt es, die Anlage zu säubern und wieder in Betrieb zu nehmen. Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Erich-Kästner-Schule Dülmen-Buldern erklärten sich bereit, mit mir das Projekt in ihrer Freizeit in Angriff zu nehmen.

Die Säuberung der Vitrine und des Anlagenkastens gelang den Mädchen der 9a an einem Nachmittag, schwieriger gestaltete sich die Ausbesserung und Wiederinbetriebnahme der Anlage. Die K-Gleise waren auf einer 10 mm starken Acrylglasplatte verklebt worden. Mehrere Anschlüsse zum Mittelleiter und zur Schiene waren abgetrennt worden, Kabel waren nicht mehr vorhanden. An verschiedenen Stellen waren die Gleise durchtrennt worden. Wir mussten fünf Anschlüsse neu legen, dazu war es nötig, jeweils ein 10 mm Loch

mit einem Forstner-Bohrer von unten durch die Acrylglasplatte zu bohren, um mit dem LötKolben an die Gleise zu kommen. Nachdem diese Arbeiten von vier Jungen aus der Klasse getätigt worden waren, stand einem Probelauf nichts mehr im Weg. Nur, uns fehlte das Rollmaterial.

Ein Telefongespräch mit meinem Münsteraner Modellbahnhändler brachte Abhilfe. Eine Märklin-Startpackung „Circus Mondolino“ und drei Ergänzungssets wurden mir leihweise überlassen. Dafür mein Dank der Firma WIEMO-Modellspielwaren Münster. Die Jungen aus der 9a hatten gute Arbeit geleistet, der Zirkuszug fuhr auf sämtlichen Gleisen und über alle sieben Weichen der Anlage. Der Modell-Zirkus wurde aufgebaut und in das Gleisoval gestellt.

Zwei Rollbretter aus dem Baumarkt machten das Ganze rollfähig. Am 02. Dezember war es soweit, die wieder betriebsfähige Vorführanlage wurde in die Pausenhalle geschoben und allen Schülern vorgestellt. Während der Adventzeit lief die Anlage zweimal am Tag während der großen Pausen und war immer von vielen Schülern umlagert. Nach den Weihnachtsferien bekam der Händler sein Rollmaterial zurück und die Anlage verschwand in einem Abstellraum der Schule. Dort wartet sie auf das nächste Schulfest und die nächste Vorweihnachtszeit, um wieder vorgeführt zu werden.

Text und Foto: hl



Das reaktivierte Ausstellungsstück mit dekorativen Heki-Citiline Modellen in der Vitrine

Der Fahrdraht kommt

Bauvorhaben auf der Intermodellbau 2010 in Dortmund

Die Masten stehen seit einem Jahr an der Strecke. Nun wird es Zeit, die Oberleitung zu installieren. Eine Großbaustelle wird im linken Anlagenteil eingerichtet.

Die große freie Fläche im linken Anlagenteil sollte mit einem Betonwerk ausgestattet werden, so war es vorgesehen. Leider hat sich dieses Bauvorhaben zerschlagen. Auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg ist es mir jedoch gelungen, ein anderes Projekt für diese Fläche zu bekommen. Das erfordert von uns nun größere Umbau- und spätere Baumaßnahmen. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie uns bei den Arbeiten zu. Sie werden bald erkennen, um was für ein Projekt es sich handelt!

Parallel zum Landschaftsbau wird aber auch modellbahntechnisch weiter gebaut. Zwischen den Masten wird der Fahrdraht gespannt. Die Licht-Ein- und Ausfahrtsignale werden gesetzt und mit den Decodern verbunden. Die Weichen werden angeschlossen und geschaltet. Auch

ein neuer Zug bereichert unsere Jugendanlage. Der „Metronom“ fährt ab dem 14. April täglich von unserem kleinen Abzweigbahnhof bis in den Schattenbahnhof der Anlage.

Die bewährten Jugendteams um Reiner Schwalm/Klaus Beuth aus Rheydt-Mülfort, Ludger Schmitz/Heinz Fröhlecke aus Oelde und Wolfram Wiedemann/Helmut Liedtke aus

Dülmen arbeiten wieder gemeinsam am Ausbau der Anlage und freuen sich auf viele Zuschauer, hoffentlich auch viele Jugendliche, während der Dortmunder Messetage. Wie immer finden Sie uns direkt hinter dem Cafe Lokschruppen.

Text und Foto: hl



Albert Rademacher
Silhouette Modellbahnzubehör
Industriestr. 48
82194 Gröbenzell
Telefon 08142/6526611
Telefax 08142/6526612



Der Link zur Natur:
miniatur®

www.mininatur.de
silhouette@mininatur.de

Lebendige Details

Exklusive Baummodelle und Modell-Landschaftsbegrünung

Feuerwache Schwenningen

Zwei schmucke Bausätze in N von Busch

Mit der Frage: „Kannste da mal nen Bericht drüber schreiben?“ landeten zwei neue Bausätze von Busch auf meinem Basteltisch. Dass es sich dabei um die N-Ausführung handelte (Nr. 8240 und 8241) während ich ein „Hanuller“ bin, wurde mir erst nach dem Öffnen der Schachtel klar. Ups – das ist dann ja eine wirkliche Herausforderung für einen Grobmotoriker, aber was macht man nicht alles um seinen Horizont zu erweitern? Allein schon die Feuerwache besteht aus weit mehr als 200 Einzelteilen.

Nein im Ernst, es hat mir richtig Spaß gemacht die Bausätze zusammen zu bauen. Sie sind eine Mischung aus gelasertem Holz, Karton und Kunststoff. Die superfeine Detaillierung und die perfekte Passform (zumindest meistens) machen den Bau zu einem wahren Vergnügen. Die Bauanleitung ist in Farbe und lässt kaum Fragen offen. Man muss nur aufpassen, dass man die richtige Zeichnung liest denn der Plan gilt gleichzeitig für die Baugröße H0 (wobei es einige Abweichungen zum N-Modell gibt). Der Hersteller empfiehlt einen Alleskleber für den Zusammenbau. Übrigens habe ich mir einen kleinen Fehler beim Zusammenbau erlaubt. Wer ihn findet darf ihn behalten.

Requisitenhaus

In Spur N misst das fertige Modell vom Requisitenhaus 103 x 67 mm in der Grundfläche und 123 mm in der Höhe. Der Rohbau aus grauem Karton ist ruck, zuck fertig. Der Spalt zwischen den Dachplatten und den Wänden ist gewollt und auch nötig wie ich später feststellen musste. Anders als beim Plastikmodellbau wird die Verglasung von außen auf den Rohbau geklebt. Die Scheiben muss man selbst zuschneiden. Überstände werden nachher von der Außenverkleidung verdeckt. Den Rest vom Scheibenmaterial verwahren, denn das wird später für die Garagentore gebraucht.

Das fertige Ensemble macht wirklich was her



Fassadenarbeiten

Als nächstes wird das Fachwerk aufgeklebt. Der Laserschnitt im Holz ist so schmal, dass man mit einem normalen Cutter kaum schneiden kann. Ein richtiges Skalpell ist da sehr hilfreich. Aus reiner Gewohnheit habe ich vor jedem Verkleben probiert ob auch alles passt. Wo nötig konnte ein kleiner Schraubenzieher eine Öffnung leicht erweitern damit die Nase am Gegenteil passte. Zum Verkleben habe ich 1:1 verdünnten Holzleim statt Alleskleber benutzt. Der zieht keine Fäden und verbindet Holz und Papier ausgezeichnet. Ein kleine Gefahr birgt sich allerdings darin, dass die Pappe aufquellen kann.

Der obere Teil der Wände wird mit Holzbrettern verkleidet. Im Modell sind das kleine Platten in die die Bretter lupenrein graviert sind. In der Verpackung sind sie zwischen zwei extra Kartonstücken verpackt damit sie nicht brechen. Eigenartigerweise sind diese Bretterwände nicht nummeriert; nur in der Stückliste finden sich Nummern dazu. Die Bretter sollten zwischen Fachwerk und Dachrand passen. Das taten sie bei mir aber nicht weil ich beim Rohbau die Dachplatten unter Druck auf die Seitenwände geklebt hatte. Den ursprünglichen Spalt hätte ich belassen sollen. Mit dem Messer wurde die Verbindung zwischen Dach und Wand wieder gelöst, aber das reichte noch nicht ganz. Mit einer Feile wurde deshalb die (unsichtbare) Oberseite der Bretterwand abgeschrägt bis sie passte.

Der Rohbau aus grauer Pappe ist schnell fertig



Wenn die Pappe aufquillt weitet ein Schraubenzieher die Aussparung

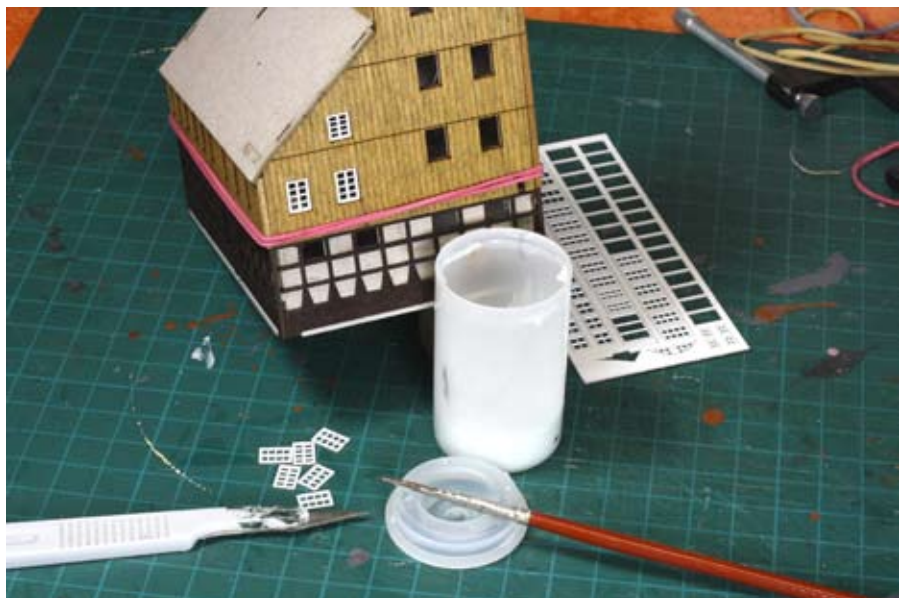
Die Bretterwand wird an der später unsichtbaren Oberseite etwas abgeschrägt



Dächer und Fenster

Für die geschwungene Dachgaube hat sich Busch etwas einfallen lassen. Dazu später mehr. Über einen Kuli und einen dünnen Pinsel wird die Kartonoberseite der Gaube (Rohbau) so lange zu recht gebogen bis sie ohne Spannung aufgeklebt werden kann.

Fenster einkleben mit einem „Keinhaarpinsel“ und einem Tröpfchen verdünntem Holzleim



Die Fenster sind aus weißem Karton gelasert und haben filigrane Fensterstäbe. Es sind keine Reserven vorhanden, also aufpassen beim Abtrennen. Die kleinen Teile können weit springen! Welche Seite nach innen oder außen zeigt ist nicht klar aber auch egal, sie sehen gleich aus. Ich habe zum Einkleben auch hier verdünnten Holzleim benutzt und dabei immer zwei kleine Tröpfchen seitlich in die Hauswand gegeben bevor ich den Rahmen einlegte. Zwischendurch nicht vergessen den Holzleim mal umzurühren.

Beim Turmdach gab es einige Rätsel. Der Sinn der vier „Nadeln“ mit denen zwei Platten aufeinander justiert werden ist fraglich. Die Köpfe sind später im Weg wenn die Dachschrägen drauf sollen. Die Bretterverkleidungen für den Umlauf haben keine Nasen oder andere Justierhilfen. Sie werden einfach bündig über Eck aufgeklebt und mit einem Gummi fixiert. Unterhalb vom Umlauf werden noch Balkenenden angesetzt. Diese Teile sind extrem klein und aus Holz gelasert. Dumm nur wenn die Dinger fliegen gehen. Mir fehlten gleich zwei Stück, bis ich bemerkte dass sie noch an der Unterseite vom „Spritzling“ hingen....

Putz

Im nächsten Arbeitsschritt wird das Gefache von außen verputzt. Dazu ist

für jedes noch so kleine Fach ein Gegenstück aus weisem Karton vorhanden. Achtung, auch hier gibt es keine Reserven. Insgesamt gilt es 120 Putzteile zu verarbeiten! Ich habe wieder Holzleim benutzt der mit einem „Keinhaarpinsel“ in das Gefache gegeben wird. Danach braucht das passende Teilchen nur eingelegt zu werden. Es gibt mehrere verschiedene Formen und Größen. Schneiden Sie immer nur ein paar Teile gleichzeitig aus damit Sie nicht suchen müssen. Zu guter Letzt wird der Betonsockel unten an den Wänden entlang angeklebt und mit einem Gummi bis zum Abbinden des Leims fixiert.

Scharniere

Laut Bauplan werden nun die Scharniere und Torstopper angeklebt. Machen Sie das besser nachdem alles andere fertig ist. Sie werden das Gebäude noch oft in der Hand halten und dabei die filigranen Teile beschädigen können. Der Einbau selbst ist unproblematisch.

Dachbedeckung

Ganz unerwartet sind die Dachziegelplatten nicht aus Plastik sondern aus einem weichen Gummi hergestellt. Das hat den Vorteil, dass die passend zugeschnittenen Teile ohne Probleme der welligen Form der Dachgaube folgen können. Zunächst ist es aber Zeit für ein Eis am Stiel – denn aus dem Stiel lässt sich nämlich ein kleiner flacher Einwegspachtel sägen der beim Kleben hilfreich ist.

Die Verkleidung vom Umlauf wird mit einem Gummi bis zum Abbinden fixiert



Wie aber schon Johan Cruijff sagte „Jeder Vorteil hat sein’ Nachteil.“ Die Gummimatte ist leicht dehnbar und somit ist es ziemlich schwierig sie genau passend aufzukleben (vollflächig mit Alleskleber). Minutenlang muss man die Platte andrücken ohne dabei auch nur einen Millimeter zu verrutschen. Zum Glück verdecken die Firststeine (aus Kunststoff) später die Nähte ein wenig. Die Firstreihe muss man selbst zuschneiden. Achten Sie darauf, dass Sie sie an den Schrägen in Fließrichtung aufkleben. Die Gummimatten geben etwas nach, sodass das Ausrichten der Firststreifen zum Geduldsspiel werden kann.

Regenrinne

Die Regenrinne wird vorbildgerecht in kleinen, anzuklebenden Haltern aus Holz befestigt. Für die Rückseite des Gebäudes ist keine Anleitung zu finden, aber da genug Material vorhanden ist kann auch dort eine Rinne angebracht werden. Die Halter können an beliebiger Stelle angeklebt werden. Die beiden äußeren sollten mindestens fünf Millimeter aus der Ecke angeklebt werden, denn der

Vollgummi-Dachziegel und Kunststoff-Firstziegel sehen gut aus



Feinste Intarsienarbeit beim Verputzen der Wände

hintere Rinnenrand ist kürzer als die Rinne selbst.

Damit die Ablaufrohre besser in die vorgesehene Delle an der Rinne passen, habe ich diese mit einem Bohrer von 0,7 mm erweitert.

Tore

Die Tore sind im N-Modell schon mit aufgedruckten Scharnieren versehen. So bleibt nur das Aufkleben der Fensterscheiben. Hier ist wieder die Selbstschneiderei angesagt. Bei so wenig Platz zum Kleben benutzte ich eine Stecknadel die ich in einen Tropfen Alleskleber tauchte. Mit der Stecknadel konnte ich dann zwei Mi-



Alle Tore sind frei beweglich und können beim Transport schnell aus den Angeln fallen

nitropfen auf die Tore geben, auf denen die Scheiben nur noch aufgelegt werden mussten. Die fertigen Tore können einfach in die Scharnierösen gehängt werden.

Details

Nun fehlen nur noch wenige Details. Die Windfahne wird auf die Turmspitze gesetzt und der unbeleuchtete Leuchtkasten wird an der Hauswand angebracht. Zwei Dachfenster werden noch aufgeklebt und dann bleibt nur noch das vorbildgerechte Verschmutzen des Gebäudes. Sogar dafür hat Busch zwei Tütchen mit Farbpulver beigelegt. Ich habe diesen Schritt aber bis nach Fertigstellung der Fahrzeughalle (Bausatz 2) verschoben damit beide identisch verschmutzt werden.

Nur eines fehlt am Gebäude, nämlich die Schornsteine. Oder mögen es die Feuerwehrleute im Mannschaftsraum und Büro lieber etwas kühler und brauchen gar keinen Ofen? Auch Funkantennen könnte man ergänzen

wenn die Feuerwache in einer moderneren Epoche aufgestellt wird.

Fahrzeughalle

Der zweite Bausatz misst in der N-Grundfläche 103 x 67 mm und ist 53 mm hoch. Nachdem der Bau vom Requisitenhaus so glatt verlaufen war, dachte ich die Fahrzeughalle auch „mal eben“ zusammen zu bauen. Bei den meisten Bauabschnitten klappte das auch wunderbar. Nur beim Einsetzen der Fenster gab es Probleme.

Unsaubere Fenster in den Dachgauben die später allerdings kaum noch auffallen



Aus irgendeinem Grund waren die Fenster nicht aus demselben weißen Karton wie beim ersten Bausatz. In diesem Bausatz war der Karton dünner und scheinbar nachträglich lackiert denn die Farbe verschloss die Lasernaht fast vollständig. Beim Heraustrennen splitterte die Farbe obendrein zum Teil ab. Zu guter Letzt passten die Fenster für die Dachgauben nicht; auch nicht nachdem ich vorsichtig die Farbe von den Außenkanten abgekratzt und die spitzen Ecken etwas gekürzt hatte. Nach langem herumfummeln habe ich mich mit einem unsauberen Resultat abgefunden. Die Gaubenfenster sind in sich krumm und schief eingebaut und ein Teil der Farbe fehlt. Vielleicht werde ich das später noch mal ausbessern.

Verschmutzung

Als letzter Arbeitsschritt kam das Verschmutzen. Busch hat ein schwarzes und ein gelbliches Pulver mitgeliefert. Es empfiehlt sich mit einem weichen Pinsel genau nach Anleitung nur ganz wenig Pulver aufzuwischen (in Laufrichtung des Wassers). Besser etwas öfters nachtragen denn zu viel Pulver lässt sich kaum entfernen oder verteilen.

Tipps

Die Fahrzeughallen sind im Inneren nicht farblich behandelt oder eingerichtet. Hier ist der Modellbauer gefordert. Es empfiehlt sich schon beim Rohbau die Innenwände und den Boden der Hallen in einer hellen Farbe zu streichen. Später ist das Innere nur noch schwer erreichbar. Auch eine Beleuchtung sollte schon im Rohbau eingebaut werden. Die Bodenplatten sind zwar vorgestanzt/gelastert, aber die kann man nicht entfernen weil dann ein unschönes Loch im Boden klafft. Insgesamt sind beide Bausätze gut für mindestens zwei Bastelabende und bieten noch einige Möglichkeiten das ganze etwas zu pimpen.

Haben Sie meinen Baufehler entdeckt?

Text und Fotos: eh

MOBA-Stammtisch Bayern

Hauptthema Jugendarbeit

Diesmal waren die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Ingolstadt e.V. Gastgeber des MOBA-Stammtischs Bayern!

Im Januar 2009 wurde in Günzburg beim Thema Jugendarbeit die Idee „geboren“, in einem Jahr bei uns einen MOBA-Stammtisch zu veranstalten und dabei Jugend-/Schulanlagen bei unserer Ausstellung zu zeigen. Und: Es wurden drei! Das Günzburger Maria-Ward-Gymnasium, das Thomas-Mann-Gymnasium aus Karlsruhe-Stutensee und „unser“ APIAN-Gymnasium aus Ingolstadt.

Regionalbeauftragter

Ab 13:00 Uhr versammelten sich die Teilnehmer im Sitzungsraum der Nibelungenhalle in Großmehring. Begrüßung durch den Vorstand der EMF Ingolstadt (Norbert Westphal) und durch den MOBA-Jugendbeauftragten Helmut Liedtke, der auch Durchführender des Stammtisches war. Er verkündete, dass er neben den „allgemeinen Punkten“ aus dem Verband und dem Hauptthema: Jugendarbeit auch noch die Freude haben werde, den neuen Regionalbeauftragten Bayern bekannt zu geben. Man horchte auf! Zuerst stellten sich die anwesenden Vereine/Abordnungen kurz vor, dann kamen verschiedene Punkte aus dem Verband. Letzter Punkt: Der neue Regionalbeauftragte Bayern, also ich, wurde ernannt. Ich stellte mich kurz vor (siehe Seite 9) - dann ging's weiter mit dem Thema Jugendarbeit. Helmut Liedtke sagte vieles zu dem Thema, unter anderem ging es um den wesentlichen Punkt

Zusammenarbeit zwischen Schule(n) und Verein. Das Fazit daraus: ohne die Schule geht „es“ nicht. Und „die Schule“ ist in der Regel ein modellbahnengastierter Lehrer.

Die drei anwesenden (und sehr erfolgreichen!) Schulen (und er selbst in Dülmen) sind das beste Beispiel dafür. Daran schloss sich eine allgemeine Diskussion an, mit Beispielen/Erfahrungen der Vereine, es ging um Unfälle (beim Basteln) / Versicherung - und vieles mehr. Letzter Punkt war: eine große, gemeinsame Schulanlagen-Ausstellung. Helmut Liedtke will an dem Thema dran bleiben. Den letzten Tagesordnungspunkt bestritt dann ich: es ging um meine „Ziele“, allgemeine Fragen an mich und vor allem um den nächsten Stammtischtermin. Schon 2009 hatten sich die „Nabburger“ bereit erklärt und sie bestätigten jetzt noch mal ihre Bereitschaft. Inzwischen hat sich der Modelleisenbahnclub Naabtal e.V. bei mir gemeldet und der Stammtisch

ist endgültig abgemacht: am Samstag, den 10. Juli in Nabburg.

Dann kam der kommunikative Teil: Kaffee und Kuchen, oben auf der Empore der Halle. Man konnte also weiter fachsimpeln, aber sich auch noch mal einen Überblick verschaffen, „auskundschaften“, wo man unbedingt noch mal hin musste. Allmählich klang der Stammtisch aus, die ersten machten sich auf den Heimweg, schließlich war draußen immer noch Schnee und Eis. Ein, sicher nicht nur meiner Meinung nach (viele Stimmen/Mails dazu erreichten mich), gelungener Stammtisch, eine schöne Veranstaltung. Was sowohl für den eigentlichen Stammtisch gilt, als auch für die Gelegenheit, die große Ausstellung „mitzunehmen“.

Text: gm

Foto: hl

Spur 1 Anlage der Modellbahnfreunde Ingolstadt



Modellbahnausstellung in Ingolstadt

Jedes Jahr veranstalten die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Ingolstadt e.V. um den Feiertag „Heilige-Drei-Könige“ herum eine Modellbahnausstellung. Seit vielen Jahren traditionell auch das ARGE-Treffen der Spur 0-er „Bayern Mitte“.

Erstmals vor zwei Jahren und heuer wieder, „bohrte“ man diese Ausstellung auf und zeigte in Großmehring mehrere Anlagen.

Nach langer und zum Teil stressiger Vorbereitung konnten letztendlich zwölf Anlagen gezeigt werden. Neben den drei Schulanlagen in H0, waren zwei Spur 1-Anlagen ausgestellt, zwei Spur 0- und eine kleinere 0e-Anlage, eine Winterlandschaft in H0e, eine N- und eine Z-Anlage sowie eine winzige Anlage in H0m,

eine kleine Winterlandschaft in einem (ziemlich großen) Blumentopf!

Das Wetter war am Freitag im Raum Ingolstadt nicht sehr gut, die Besucherzahlen, leider, aber logisch, entsprechend. Aber am Samstag war richtig was los! Nicht nur das Wetter war besser, auch zwei „Events“ zogen die Besucher an! Da war unser traditionelles ARGE-Spur 0-Treffen. Und da war der MOBA-Stammtisch. Eigentlich erst ab 13:00 Uhr, aber wir hatten dazu eingeladen, vorher die Ausstellung zu besuchen. Und einige MOBA-Mitglieder waren die allerersten, die den Saal stürmten (umso erstaunlicher, als die Erfahrung zeigt, dass beim ARGE-Treffen viele 0-er sehr pünktlich vor der Halle stehen).

Eingesalzen

Sonntag, letzter Ausstellungstag:

Nicht nur wegen der kurzen Nacht fiel das Aufstehen schwerer. Ab 10:00 Uhr strömten wieder die Besucher. Die Halle war die ganze Zeit gut „gefüllt“. Aber um 16:00 Uhr war dann Schluss - Abbau. Und wie es immer ist: der Aufbau zieht sich, der Abbau flutscht. Schon nach gut zwei Stunden war nicht alles, aber sehr vieles geschafft. Nur eine Anlage blieb noch stehen, schließlich brauchte man abends/nachts noch was zum „Spielen“. Ich verzog mich aber heute eher, denn morgen war wieder Karlsruhe angesagt. Morgens ging's erst zum Verleiher, dann zur Halle, verladen, gegen 10:00 Uhr dann ab nach KA. Dort abladen, dann Rückfahrt. Die letztem 100 km erwischte es mich, Eisregen, prima, danke Petrus. Das Fahren selbst war gar nicht so das Problem, die Autobahn war „gut eingesalzen“, da fror nichts (ein). Aber die Frontscheibe war das Problem. Sie vereiste langsam aber sicher. Ich stellte die Heizung auf „Volldampf“, das Gebläse nach oben. Es wurde unerträglich heiß, Fenster auf, die kalte Luft fiel nach unten, es gab Eisbeine. Sch....Die Erkältung folgte auf dem Fuß. Der andere LKW (mit den kurzen Touren) war schon um etwa 16:00 Uhr „fertig“, ich war erst um 20:00 Uhr wieder in IN. LKW zurück, mein Auto ausgraben! Es war unter einer dicken Schneeschicht versteckt, deren „Haut“ vom Eisregen ordentlich gefroren war. Am Dienstag sehr lange schlafen und auch sonst nicht wirklich was tun. Ist Modellbahn schön?

Mmmh - doch - JA !

Text: gm

Foto: hl

Thomas-Mann-Gymnasium aus Stutensee feiert Kirmes in H0



Neues aus Nürnberg

Die Modellbahn lebt!

Zumindest ist das das Bild das die Aussteller vermitteln. Märklin (mit Trix und LGB) hat nach einem Jahr schon wieder schwarze Zahlen geschrieben. Faller ist im Februar endgültig aus der Insolvenz geklettert und hat seine Zukunft in Angriff genommen. Kibri ist nun vollständig von Viessmann adoptiert, bleibt aber als selbstständige Marke erhalten. Ade und Hobbytrade wollen künftig mehr zusammenarbeiten und ihren Vertrieb neu organisieren.

Andere Hersteller wie die Modelleisenbahn-Holding (Roco, Fleischmann), Hornby (Arnold, Lima, Rivarossi, Jouef), Piko oder Bachmann/Liliput erwarten, dieses Jahr ebenfalls mit einem kleinen Plus abzuschließen.

Allen ist mittlerweile klar dass der Nachwuchs wichtig ist, damit die Modellbahner nicht aussterben. Mit günstigen Anfangspackungen, einfacheren Modellen und vorgefertigten Modulen wollen die Hersteller die Jugend zur Modelleisenbahn locken. Trotzdem sind manche Verkaufspreise nun wirklich nicht jugendgerecht. Klar hat die Jugend heute mehr Geld als früher, aber sie hat auch ein ganz anderes Konsumverhalten. Ohne das neueste Handy geht es nun mal nicht und damit steht dieses Geld dann nicht mehr für andere Hobbies zur Verfügung.

Auch in den Vereinen und im MOBA hat die Jugendarbeit deshalb einen hohen Stellenwert. Die Bereitschaft

der Hersteller, diese Jugendarbeit zu unterstützen, ist beispielhaft. Der Einsatz der Jugendbetreuer und des Jugendbeauftragten ebenso. Nur wer es schafft, den Funken vom Modellbahnvirus rüber springen zu lassen, darf nachhaltig auf seine Kundschaft bauen.

Das Angebot an Neuheiten ist schier unendlich. Die Neuheitenprospekte mancher Hersteller sind dicker denn je. Es sind zwar oft nur Farbvarianten, aber auch dafür gibt es einen Markt. Zumindest solange der Preis stimmt. Dreihundert Euro für eine Lok sind nun mal viel Geld. Auch der Setverkauf von mehreren Wagons scheint mir unnötig. Soll doch jeder so viele Modelle kaufen wie er möchte.

Hilfsbereit

Erfreulich ist, dass viele Hersteller in Nürnberg für die Presse eine Infomappe mit Foto-CD bereithalten. Bei der Menge an Neuheiten ist es für die Redaktionen einfach nicht mehr möglich alles einzeln ab zu fotografieren. Trotzdem haben wir versucht, möglichst viele eigene Bilder zu machen. Leider klappt das nicht in allen Fällen. Manche Hersteller sind dabei sehr hilfsbereit, andere wiederum genau entgegen gesetzt unkooperativ. Wenn der Hersteller seine Neuheiten nur in Vitrinen zur Schau stellt, diese zum Fotografieren nicht öffnen will und auch keine Foto-CD bereit hält, dann muss er eben damit rechnen, weniger gratis Werbung zu bekommen. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.

Obwohl die Spielwarenmesse eine Fachmesse und keine Publikumsmesse ist, finden viele Privatpersonen den Weg hinein. Manchen Ausstellern ist das ein Dorn im Auge, so

dass er seinen Messestand komplett abschottet, damit er in Ruhe seine Verkaufsgespräche führen kann. Natürlich ist das ein wichtiges Ziel dieser Messe. Aber, liebe Hersteller, wenn sie möchten, dass wir ihre Produkte vorstellen, sollten sie auch jede Gelegenheit nutzen, uns diese zu zeigen. Unsere Pressevertreter sammeln vor Ort die Informationen für ihre Leser. Wenn sie unsere Pressevertreter aber mit einem fotolosen DIN A4-Text abspeisen, obwohl eine Foto-CD verfügbar ist, schneiden sie sich ins eigene Fleisch!

Die Leser, die jetzt denken, dass wir in Nürnberg nur zum Vergnügen stapelweise CDs sammeln, irren sich gewaltig. Wenn wir schon in einer entfernten Region sind, wird auch immer eine Konferenz mit den dortigen Regionalbeauftragten und Redaktionsmitgliedern durchgeführt. Genug zu besprechen gibt es immer. Auch die Bearbeitung der Bilder, das Schreiben von Texten und das Hochladen für die Webseite wird vor Ort erledigt. Das fühlt sich manchmal wie Arbeit an und zeitaufwändig ist es auch noch, wenn das Netz wegen Überlastung keine hohe Ladekapazität aufweist. Im Gegenzug haben wir den Vorteil, vieles persönlich im Augenschein nehmen zu können.

Fahrkunst

Auch dieses Jahr heißt das Zauberwort „Bewegung“. Nicht nur Viessmann kreiert immer wieder neues bewegtes Zubehör. Busch kann's auch und kommt mit einem kompletten Set an Gebäuden und Zubehör bis hin zur Grubenbahn zum Thema Bergwerk. Sehen sie schon mal auf Ihrer Heimanlage nach wo Sie die „Fahrkunst“ einbauen können.



Auhagen - Modellbahnshop



Fulgurex - SCB Ec 2/5 „St. Jacob“



Heki - Weinberg



LGB - Blick auf die Messeanlage



Ladegut Bauer - Verschiedene neue Ladegüter



Herpa - Bauwagen Max Wild



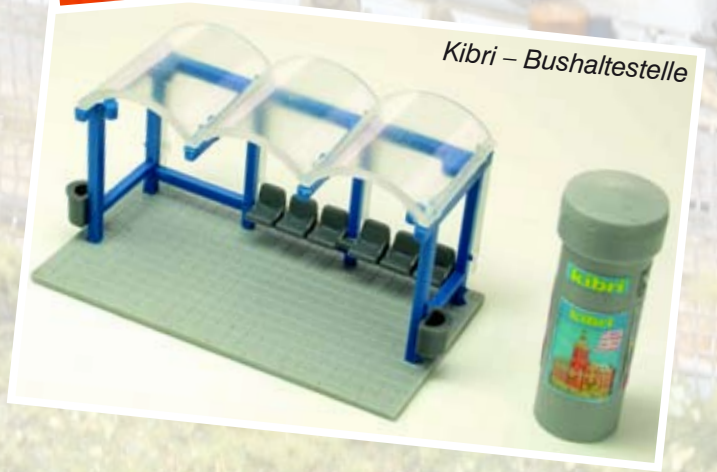
Busch - schmutziger Traktor



Tillig - Regiozüge



Weinert - VT 70 900



Kibri - Bushaltestelle



Artitec - Triebwagen DE1



KM1 - Dampf aus dem Zylinder



Faller - Bahnhof Klingenberg



Piko - Diesellok V 60 in G



JoWi - Halbreilief mit Beleuchtung



Vollmer - Neuestes Design von McDonalds



Viessmann lässt die Puppen tanzen



Märklin - Gläserne Zug



Modellbau Luft - Schuppen



Noch - Grünzeug für den Landwirt



Heris - Euro-Express



Liliput - BR 05 mit Kabine vorne



Preiser - Maschinenpark

Endlich kann das brennende Finanzamt auch wirklich gelöscht werden. Viessmann entwickelte ein optisch sehr überzeugendes Prinzip das einen fließenden Wasserstrahl wirklichkeitsnah darstellt.

Der Kartonmodellbau erlebt zurzeit eine Renaissance. Auch Faller hat die Lasercut-Technologie aufgenommen. Zum einen werden damit neue Straßenteile für das Car-System erstellt, zum anderen werden auch Gebäude mit dieser Technik hergestellt. Allerdings benutzt Faller keinen Karton sondern MDF (Mittel Dichte Faserplatte). NOCH dahingegen hat eine Lasertechnik entwickelt, bei der der Karton im 45 Grad Winkel angeschnitten aber nicht ganz durchtrennt wird. So hängen die Wände alle an einer Grundplatte fest und brauchen nur hochgeklappt und verklebt zu werden.

Grünzeug gibt es bei vielen Herstellern. Silhouette ist der einzige der seine Produkte in kompletter Handarbeit erstellt. Das neue Vlies mit Eichenlaub (für jede Jahreszeit eine passende Farbe) muss man sich erst mal etwas genauer ansehen. Heki bringt ergänzend zu den im Herbst 2009 neu erschienenen einfarbigen

Grasbüscheln und Grasstreifen nun auch Büschel und Streifen in Blumenoptik. Egal ob als Blumenrabatte oder als blühender Busch - blühende Akzente beleben jede Anlage.

Die Kleinkunst-Werkstätten Paul M. Preiser GmbH aus Steinsfeld finden immer wieder neue Figuren und Situationen, die sich lohnen sie nachzustellen. Laden- und Büroeinrichtungen gehören ebenso dazu wie weitere Flohmarktstände oder der US-Präsident Obama zusammen mit der First Lady. Als Exklusivserie wird in einmaliger Auflage ein umfangreiches Figurenset "Adler" erscheinen - passend zum Eisenbahnjubiläum.

Unterflurantrieb

"Neue Gleise braucht das Land", dachte sich Rolf Weinert und entwickelte sein eigenes Gleissystem unter dem Namen "Mein Gleis". Aus 1.9 mm Neusilberprofil Code 75 für Norm- und RP25-Radsätze. Dieses Jahr sollen das Flexgleis und einige Weichen (8.6 Grad und 6.3 Grad) erscheinen. Tillig hat seine Weichen aus dem Elite-Programm dem digitalen Zeitalter angepasst. Kurzschlüsse treten nun nicht mehr auf.

Zum Stellen der Weichen wurde ein neuer Unterflurantrieb entwickelt, der das bisherige Modell ersetzt. In H0 erscheint die BR 186 passend zum Jubiläum der Eisenbahn in Deutschland. Die TT-Fangemeinde bekommt endlich eine BR 23.0 der DR inklusive Digitalschnittstelle. Arnold feiert 50 Jahre Spur N. Neu ist unter anderem der Henschel-Wegmann-Zug der DRG.

TAMS feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Firmen-Jubiläum. Die Wageninnenbeleuchtung (WIB-31, WIB-32, WIB-33), das Kehrschleifenmodul (KSM-2), der Gleisbesetzmelder (GBM-8), das S88-Rückmeldemodul (S88-4), weitere LC-Lichtmodule (LC-19 bis LC-23) und das RailCom-Interface (RC-Link) sind die Neuheiten dieses Jahres. Lenz kündigt bei "Digital Plus" mit dem LZV200 eine neue Zentrale mit integriertem Verstärker als Nachfolger der LZV100 an. Die neuen Funktionen der Version 4 können nach einem Software-Update auch die Zentrale LZV100 aufrufen. Für die Spur H0 ist die Köf II angekündigt.

Text : eh
Fotos : eh, hl, ra

AKTUELL

Buchvorstellung im Museum

Mitgliederrabatt im Sutton Verlag

Auf dem Gelände des Industriemuseums Zeche Nachtigall in Witten stellte Michael Schenk sein neuestes Eisenbahnbuch vor, das im Sutton Verlag erscheint. Ab sofort sind die Produkte des Verlages für MOBA-Mitglieder bei Klaus-Dieter Wiegel bestellbar.

Für die Vorstellung seines neuesten Eisenbahnbuches über die Hasper Hüttenbahn hatten der bekannte Autor Michael Schenk und Markus Holzhauer vom Sutton Verlag das Ambiente der zum Buchinhalt passenden und geografisch nahen Muttentalbahn im Industriemuseum Ze-

che Nachtigall in Witten gewählt. Das Buch hat den Titel "Die Harkort'sche Kohlenbahn und die Werksbahn der Hasper Hütte". Die Schmalspurbahn diente zunächst ab 1828 zum Kohletransport von Silschede hinab ins Tal der Hasper Hütte in Hagen. Danach wurden ab 1905 Schlacken und andere Abfallprodukte aus der Stahlherstellung bergauf zur Kippe an der Enerke gefahren, die heute gut sichtbar als "Berg" neben der Abfahrt Volmarstein an der A1 liegt. Das Buch gibt mit vielen innerbetrieblichen Fotos, Gleisplänen usw. viele nützliche Einblicke in die Abläufe eines Hüttenwerks mit angeschlossenen Stahlwerken.

Ab sofort können durch MOBA-Mitglieder Bücher aus dem Sutton

Verlag beim stellvertretenden MOBA-Vorsitzenden Klaus-Dieter Wiegel zu günstigen Konditionen bestellt werden.

Text und Foto: gh
www.suttonverlag.de



NACHRUF

Jürgen Wahrendorf

Im noch jung an Tagen befindlichen Jahr 2010 ereilte uns die kaum fassbare Nachricht vom Tode unseres Gruppenleiters Jürgen Wahrendorf, von allen Jimmy genannt. In den frühen Stunden des 02. Januar 2010 hörte das Herz eines großen Modelleisenbahners im Alter von nur 54 Jahren auf zu schlagen.

Durch seinen Tod verlieren wir, die BSW-KG „Harzquer- und Brockenbahn“ Wernigerode, nicht nur einen guten Gruppenleiter, sondern auch einen brillanten Modellbauer. Ob es der Selbstbau von Bäumen, Gebäuden oder Fahrzeugen war, immer war er auf der Suche nach neuen Methoden und Bauweisen. Er war ein Mensch, der nicht nur an neuen Ideen knobelte, sondern auch diese in der Praxis umzusetzen vermochte. Er war ein Macher, denn ihm widerstrebte es, einfach

in den Modellbahnladen zu gehen und z. B. ein Gebäudemodellbausatz zu kaufen. Lieber zog er seine große „Bastelkiste“ zu Rate und in kürzester Zeit entstand daraus ein Haus, ein Baum oder ähnliches. Es war auch immer erstaunlich, wie es ihm gelang, aus eigentlich modellbaufremden Materialien neue Dinge für die Modelleisenbahnanlagen entstehen zu lassen.

Jimmy hat nicht nur seine modellbauerischen Spuren auf unserer Harzquerbahnanlage hinterlassen, sondern er besaß auch privat diverse Modelleisenbahnanlagen. Als absolutes Glanzstück ist hier die aus Presse und Fernsehen bekannte „Wahrendorfer Kleinbahn“ zu nennen. Diese Anlage entstand in seinem kleinen Bastelkeller und erreichte zum Schluss die Größe von 15,5 m Länge und ca. 2 m Tiefe. Bei den Abmessungen war es leider nur möglich diese auf großen Modelleisenbahnausstellungen zu zeigen. Dies macht ihn und seine Art des Modellbaus auch über die Grenzen von Deutschland hinaus bekannt.



Dem Wunsch seiner Familie folgend werden wir die „Wahrendorfer Kleinbahn“ betriebsfähig erhalten und werden versuchen diese schöne Anlage noch vielen staunenden Betrachtern auf Ausstellungen zugänglich machen zu können.

Norbert Jakobasch

Jürgen Wahrendorf war auch im Modellbahnverband in Deutschland e.V. ein aktives Mitglied. Er organisierte zum Beispiel die Jahreshauptversammlung in Wernigerode im Jahr 2005. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Im Namen des Vorstands
Franz-Josef Küppers

AKTUELL

Neues Versicherungsangebot

Rechtsschutzversicherung für alle MOBA-Mitglieder und Vereine

NEU! NEU! NEU! ab 2010

Etliche Nachfragen unserer Mitglieder nach einer Rechtsschutzversicherung führten zu Gesprächen mit vielen Versicherungsgesellschaften. Eine Versicherungsgesellschaft ging auf alle unsere Anliegen ein und wir haben die Gesellschaft nun in unseren Rahmenvertrag eingebunden. Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. bietet nun seinen Mitgliedern folgendes an:

Einen Vereinsrechtsschutz mit Sonderbedingungen, einen Fahrerrechtsschutz für die Fahrer der Vereine, die zu Messen und Ausstellungen fahren

und einen Grundstücks- und Mietrechtsschutz für die eigenen oder die gemieteten Vereinsräumlichkeiten. Wichtig zu wissen für die Vorstände der Vereine, die sich gerne bei unserem Versicherungsbeauftragten über die Angebote informieren können.

Eine ebenso gute Lösung haben wir für jedes MOBA-Mitglied erreicht. Einzige Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Modellbahnverband. Die private Absicherung des Rechtsschutzes in jeglicher Form: Verkehrs-Rechtsschutz, Fahrer-Rechtsschutz, Familien- und Verkehrsrechtsschutz und Firmen-Rechtsschutz können zu besonderen Konditionen abgeschlossen werden.

In Schadensfällen können ebenfalls keine Probleme auftreten, da auch dort eine einheitliche Lösung für unseren gesamten Wirkungskreis ausgemacht wurde. Auch hier stehen unserer Versicherungsbeauftragter bzw. die Mitarbeiter des NVM mit Rat und Tat zur Seite. Ein Top-Versicherungsschutz, bei dem die Mitglieder Geld sparen und dieses zum Beispiel für unser schönes Hobby verwenden können.

Ein weiterer wichtiger Punkt zum Thema Leistung und Kompetenz, warum sich eine Mitgliedschaft im Modellbahnverband in Deutschland e.V. lohnt. Die Kontaktdaten des Versicherungsbeauftragten Karl Steegmann finden Sie im Impressum.

AUSSTELLUNGEN



Schloss Neuschwanstein in der Abenddämmerung

Miniland München

Von der Nordsee bis zu den Alpen

Schon im Jahr 1980 konnte ich die Anfänge dieser wohl ältesten Schauanlage Europas in Wengen im Allgäu in Augenschein nehmen. Damals war es etwas fast einmaliges, eine so große Anlage betrachten zu können.

Seit Dezember 2008 ist die Anlage in München-Heimstetten beheimatet. Das Ehepaar Linert hat die Anlage übernommen, in 49 Teile zerlegt und mit 15 LKW abtransportiert. In der neuen Halle wurde die Anlage wieder aufgebaut und wo nötig repariert. Die gesamte Elektrik wurde komplett neu verlegt, sowie auch der Hintergrund neu gemalt. Die Modernisierung der

Anlage wird ständig weiter getrieben, aber schon jetzt ist ein reger Modellbahnzugbetrieb auf der Anlage festzustellen.

Flughafen

Die Anlage zeigt Deutschland von der Nordsee bis zu den Alpen. Darunter die Lüneburger Heide, das Ruhrgebiet, das Rheintal und Bayern. Der Tag- und Nachteffekt, sowie ein Sommergewitter, werden in regelmäßigen Zeitabständen aktiviert. Knopfdruckaktionen erwecken hier und da weitere Details zum Leben. Der Flughafen „Miniland“ ist immer noch der Renner der Anlage. Noch kein Jahr nach der Neueröffnung wurde schon ein weiterer Abschnitt der An-

lage dem Publikum vorgestellt. Der Bodensee inklusive die Insel Mainau und dem Bahnhof Lindau sind der neueste Blickfang. Weitere Ausbaustufen sind geplant.

Miniland in Zahlen

1.300 Meter Strecke (H0)
> 100 Züge
1.200 Gebäude
1.700 Autos
6.600 Lämpchen/LED's
11.000 Figuren
47.000 Bäume/Büsche
400 m2 Anlage(Ausbaustufe 1)
900 m2 Anlagenraum
30 Bildschirme im Leitstand

Neben einer Spielecke für Kinder werden den Besuchern in den Räumlichkeiten auch Sonderausstellungen geboten. Ein kleiner Shop ist ebenso vorhanden wie auch ein Bistro, wo sich die Besucher bei kleinen Speisen und Getränken zu fairen Preisen eine Pause gönnen können. Es gibt mit Sicherheit noch einiges zu tun, aber Frau Linert versicherte uns, dass Ihr Team, nicht zuletzt durch die zahlreichen Besucher motiviert, stetig am Ausbau der Anlage weiter arbeiten wird.

Eine hervorragende Anbindung per Bahn und Auto ist gegeben. Nur 100 m vom Miniland entfernt befindet sich die S-Bahnstation Heimstetten, erreichbar mit der S2. Per Auto nehmen Sie die A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost. Bringen sie Ihren MOBA-Ausweis mit, Sie bekommen 10% Rabatt auf den Eintrittspreis.

Text : ks/eh
Fotos : eh/pdg

Miniland München

Hürderstraße 4
85551 Kirchheim
Tel.: 089/54 04 50 27
info@miniland.de
www.miniland.de



Schweizer Bergdorf in den Alpen

Großzügige Gleisanlagen



Lüneburger Heidelandschaft



Die Geldernsche Kreisbahn

Ein nicht allzu ernst gemeinter Baubericht Teil 1

„Eigentlich könnten wir doch mal gemeinsam etwas bauen“, sinnierte Karl laut vor sich hin.

„Das ist eine tolle Idee“, reagierte Werner prompt, „wie wäre es, wenn wir die Geldernsche Kreisbahn im Modell nachbauen?“

„Genau, hattest Du nicht noch einen Schmalspurzug unbe-nutzt herumliegen“, rief Toni enthusiastisch „das war doch eine Meterspurbahn, oder?“

„Prima, dann brauchen wir auch nur wenige Gleise und Weichen“, kalkulierte Rainer „das spart Geld, denn unsere Kasse ist leer.“

„Und dann sind die Gleispläne ja auch wesentlich einfacher“, überlegte Franz-Josef leise.

„Aber das Holz muss auf jeden Fall gestrichen werden“, brachte Josef hervor.

„Jauw, da müssen wir nur noch herauszufinden wie das damals war mit der Kleinbahn“, plante Ed „da kenne ich jemanden der bestimmt etwas dazu erzählen kann.“

Und schon nahm das Schicksal der glorreichen Sieben seinen Lauf.

Es dauerte nicht lange bis die ersten Diskussionen entstanden. Wird es eine Segmentanlage oder bauen wir Module? Wie groß sollen die Einzelteile werden? Wie hoch soll die Anlage sein? Machen wir eine Hintergrundkulisse und/oder einen Fries an der Vorderseite?

„Nehmen wir doch einfach das gängige Maß aus der Modulwelt 60 x 120 cm“, schlug Ed vor.

„Bist Du verrückt, wir bauen Schmal-spur, da brauchen wir höchstens 40 cm Tiefe“, brachte Karl entgegen „und außerdem lässt sich das besser lagern.“

„Apropos lagern, wo können wir denn überhaupt bauen und lagern? Ein bisschen Platz werden wir schon brauchen“, meinte Werner.

„Gehen wir doch einfach mal in den Keller, dort habe ich noch ein altes Modul stehen. Bis wir einen geeigne-



Hurra die Schule brennt (1928)

ten Raum gefunden haben, können wir auch gerne bei mir im Keller arbeiten“, sagte Ed.

„Klar, da ist Platz genug. Deine Anlage ist ja erst seit 18 Jahren in Planung“, grinste Toni.

„Ja, ja, lästere Du mal, isch `abe wenigstens einen Keller!“

Archiv

Nach langem hin und her wurde beschlossen, dass die Modulplatten

Die ersten Legeproben vom Bahnhof Kevelaer passen so gerade mal auf das Modul



zunächst auf 60 x 120 cm zugeschnitten werden sollten. Schmalere konnte man sie ja immer noch schneiden. In den nächsten Wochen wurden Archive besucht, Bücher gewälzt, herumtelefoniert und vor allem Material besorgt. Dann war es Zeit für eine erste Probe. H0m und H0 Gleise wurden nach dem Plan vom Kevelaerer Bahnhof auf einem Grundbrett 60 x 120 cm ausgelegt.

„Oh, das passt so gerade mal“, stellte Karl überrascht fest „da bin ich ja froh, dass ich die Platten doch nicht schmaler habe sägen lassen.“

„Siehst du, du solltest öfters auf uns hören“, stichelte Franz-Josef. Aber Karl überhörte diese Bemerkung geflissentlich.

Jetzt war es an der Zeit die Modulkästen zusammen zu bauen. Wegen dem Platzmangel im Keller ging die Arbeit nicht so von der Hand. Karl hatte seine Gehrungssäge mitgebracht und sägte mühsam und schweißgebadet die ersten Klötzchen für die Eckversteifungen. Ed grinste nur, sagte aber nichts. Bis der erste Kasten fertig war, dauerte es den ganzen Abend. Erst am Ende deutete Ed lachend auf ein Regal in dem eine elektrische Gehrungssäge stand. Bis zum nächsten Treffen würde er den Rest der Klötzchen fertig sägen, meinte er. Hätte er mal lieber nichts gesagt...

Feuriger Elias

Nach den nötigen Briefen und Telefonaten wurde auch ein Raum gefunden. Und zwar genau in der Schule die 1928 durch die Kleinbahn in Brand gesetzt wurde und zur Freude der Kinder bis auf die Grundmauern abbrannte. Einige Wohnhäuser, eine Schreinerei und eine Gaststätte fielen den Flammen ebenfalls zum Opfer. Durch Funkenflug hatten sich



Der erste Kasten ist fertig. Es fehlen noch die Halter für die Beine

damals drei Wagons am Ende des Zuges entfacht. Geistesgegenwärtig wurden sie sofort abgekoppelt und mit Hemmschuhen gesichert. Aber der Wind war stärker und drückte die Wagons über die Hemmschuhe hinweg auf die leicht abschüssige Strecke. Sie brannten lichterloh. Erst unmittelbar vor der Schule blieben sie

wieder stehen. So kam der Zug zu seinem Namen „Feuriger Elias“. Klar, dass wir die Schule auf der Anlage darstellen werden. Raten Sie mal in welchem Zustand?

Im neuen Bastelraum ging alles wesentlich schneller. Wie sich herausstellte waren die von Ed zuhause gesägten Klötzchen dann doch nicht

Der erste Rahmen wird zusammen gebaut



Auhagen

Die Vorbereitungen für den **Tag der offenen Tür** laufen.
Wir laden Sie am **4. und 5. September 2010**
jeweils von 10 – 18 Uhr herzlich ein. Feiern wir gemeinsam
125 Jahre Auhagen.



Alle weiteren Infos unter **www.auhagen.de**



Endlich Platz zum Arbeiten in unserem eigenen Klassenzimmer



Hier war die Drehscheibe oder?

Rainer plant schon weiter und bastelt eine Bohrschablone für die Lenz-Regler



ohne weiteres brauchbar. Manche waren einfach zu lang.

„Diese verdammte Säge“, beklagte sich Ed „da ist mir wohl unbemerkt der Anschlag verrutscht.“

„Hast Du die vielleicht als Supermarktangebot gekauft?“, frotzelte Josef.

„Ja, ja, schon gut. Ich nehme sie wieder mit und bis zum nächsten Mal ist der Rest auch korrekt gesägt.“

Beine

Mittlerweile wurden zehn Kästen fertig gestellt. Dann ging es darum, wie die Beine befestigt werden sollten. Franz-Josef hatte dafür eine passende Lösung bei seiner eigenen Anlage gefunden. Leider war unser Holz für die Gestelle 38 x 38 mm stark, während die Eckversteifungen aus Dachlatten 44 x 22 mm gemacht wurden.

„So kann ich keine Winkel biegen“, so Franz-Josef „da müssen wir uns etwas anderes einfallen lassen. Kleben wir doch einfach noch mal zwei Lattenteile zusammen. Das ergibt dann eine Art Hülse die ich mit einem Blech abdecken kann.“

„Okay, so machen wir's. Bei mir liegen noch zwei Dachlatten. Daraus säge ich bis zum nächsten Mal die passenden Doppelklötzchen“, versprach Ed.

„Aber nicht mit dieser krummen Gehrungssäge!“, tönte es von alle Seiten gleichzeitig.

„Ha, ha, wir können das ja auch beim Schreiner machen lassen. Aber der will dann Geld sehen.“

„Nix da, wir haben keine Kohle, keinen Schotter, keine Asche mehr und Geld schon gar nicht“, brachte Rainer hervor „da müsst Ihr schon selbst Hand anlegen“.

„Geht klar, ich weiß ja jetzt worauf ich achten muss“, beendete Ed die Diskussion.

Zwei Wochen später war alles zu recht gesägt. Die Arbeit ging gut von der Hand, obwohl einige Modellbauer fehlten. Fast alle Untergestelle wurden fertig zusammengebaut. Manche



Mühsam sägte Karl die Eckverstärkungen von Hand

Hölzer waren etwas verzogen. Deshalb wurden die Gestelle horizontal gelagert.

Doppelklötzchen

Beim nächsten Treffen konnten dann die vorgefertigten Doppelklötzchen angeleimt werden. Schon nach wenigen Minuten war der Express-

leim trocken. Zeit um die ersten Abschlussbleche anzuschrauben. Diese haben eine aufgeschweißte Mutter in der eine Feststellschraube das Gestell sicher hält und gleichzeitig verstellbar bleibt. Dumm nur, dass sich manche der Doppelklötzchen beim verschrauben wieder in ihre Einzelteile zerlegten.

„Hmmm, da war ich wohl etwas zu sparsam mit dem Holzleim“, meinte Ed.

„Das war bestimmt der Holländer in dir“, antwortete Franz-Josef wie aus der Pistole geschossen.

„Ja, ja, immer auf die kleinen Holländer. Dann kleben wir die Dinger eben noch mal zusammen. Bis zum nächsten Bastelabend sind die dann perfekt getrocknet.“

Text : eh
Fotos : eh, ks



Design FJM. Mit der Schraube kann das Untergestell in der Höhe justiert werden ohne auf den Boden herum kriegen zu müssen. Ein Inbusschlüssel reicht.

Zug. Spitze.

Oder: der wirklich einfache **Start in die Spur 0.**
Einsteigen in die Spur 0 von Lenz kann man überraschend günstig mit einem der **StartSETs**:

Entweder mit dem **StartSET 43101**: mit Köf II, je einem G 10, Om 12 und X 05 sowie mit Gleisen für ein Oval plus Abstellgleis. Oder mit dem **StartSET 43102**, das zusätzlich noch die bewährte digitale Steuereinheit SET90 Lenz 0 Edition enthält. Außer Köf-Originalsound und der fernbedienbaren Kupplung stehen damit auch noch die zahlreichen nützlichen Funktionen des Digital plus Systems zur Verfügung.

Zusätzlich sind im SET90 Lenz 0 Edition bereits alle Adressen der Lenz 0 Loks und die bei den Loks möglichen „Taster-Funktionen“ (z.B. Glocke/Pfeife) eingestellt. Und zwei ABC-Module BM1 haben wir auch noch dazugepackt. Und das alles finden Sie bei Ihrem Fachhändler! Spitze, oder?



Termine

27. und 28. März 2010

Die Modelleisenbahnfreunde Bremen e.V. veranstalten ihre 4. öffentlichen Fahrtge im Vereinsheim an der Bruno-Bürgel-Str. (auf dem Gelände der Jacobs University Bremen, Campus Ring 1), 28759 **Bremen**. Die Besucher können sich wieder auf weitere Erweiterungen der Vereinsanlage freuen. Neuster Bauabschnitt ist der ehemalige DDR Grenzbahnhof Gerstungen. Die kleinen Besucher haben wieder ihre eigene Spielbahn, wo sie selbst an den Reglern stehen und für die großen Besucher gibt es eine Modellbahnbörse. Info: www.mbf-bremen.de

28. März 2010

Fahrtge vom Modellbahn-Team-Spur1 im Süddeutschen Eisenbahnmuseum, Leonhardstraße 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**. Geöffnet von 13:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

28. März 2010

Modelleisenbahn- und Modellauto- Kauf- und Tauschbörse der Eisenbahnfreunde Wied/Rhein. e.V. in der Kaiserin Auguste Victoria-Turnhalle, Am Palastweiher in 53639 **Königswinter**. Geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr. Info: www.eisenbahn-freunde-wied-rhein.de oder duwe-wolfgang@t-online.de

28. März 2010

12. Modellbahnausstellung mit Tauschbörse des MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Pius, Schützenstraße 125, 53474 **Bad Neuenahr-Ahrweiler**. Geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.mef-aw.de

09. bis 11. April 2010

Basisworkshop Modellbau für Jugendliche in der Miniatur Erlebnisswelt, Langen-

genzenner Str. 10, 90599 **Dietenhofen**. Tel +49 9824 923120. Detaillierte Seminarbeschreibungen sowie ein Anmeldeformular stehen auf der Webseite www.miniatur-erlebnisswelt.de

10. und 11. April 2010

Der Modelleisenbahnverein Remchingen e.V. veranstaltet eine "Große Modelleisenbahnausstellung" in der Kulturhalle **Wilferdingen**. Neben Modellbahnanlagen verschiedener Spurweiten werden eine Sonderausstellung Pforzheimer Straßen- und Kleinbahn, sowie Fachvorträge unter anderem zum Thema Digitale Modellbahnsteuerung von Arnold Hübsch gehalten. Eine Modellbahnbörse und im Freigelände eine 7 1/4" Dampfbahn runden das Angebot ab. Öffnungszeiten: Samstag von 11:00 bis 18:30 Uhr, Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.modelleisenbahnverein-remchingen.de oder info@modelleisenbahnverein.remchingen.de

11. April 2010

Dampf-Sonntag im Süddeutschen Eisenbahnmuseum, Leonhardstraße 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**. Geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

14. bis 18. April 2010

32. Intermodellbau in den Westfalenhallen, **Dortmund**. Täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag von 09:00 bis 17:00 Uhr. Bei Vorlage ihres gültigen MOBA Mitgliederausweises erhalten Sie eine Ermäßigung von € 1,50 auf die Tageseintrittskarte.

17. und 18. April 2010

Vorstellung des Monsheimer Bahnhofs, Originalnachbau im Maßstab 1:160 durch die N-Bahn-Freunde Worms. Alte Güter-

halle, Johann-Scherner-Straße, 67590 **Monsheim**. Geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.nbf-worms.de

18. April 2010

Fahrtge vom Modellbahn-Team-Spur1 im Süddeutschen Eisenbahnmuseum, Leonhardstraße 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**. Geöffnet von 13:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

23. bis 24. April 2010

Noch veranstaltet ein Profi Modell-Landschaftsbau Seminar unter dem Titel „Lernen Sie die Tricks der Profis!“ Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr. Ort des Geschehens ist der Lokschuppen Augsburg GmbH, 86199 **Augsburg**, Tel 0821 571030. Info: info@augsburger-lokschuppen.de oder www.a-lokschuppen.de

24. und 25. April 2010

Seminar Steuerung mit TrainController™ - Fortgeschrittene in der Miniatur Erlebnisswelt, Langenzenner Str. 10, 90599 **Dietenhofen**. Tel +49 09824 923120. Detaillierte Seminarbeschreibungen sowie ein Anmeldeformular stehen auf der Webseite www.miniatur-erlebnisswelt.de

07. bis 09. Mai 2010

Basisworkshop Modellbau für Frauen in der Miniatur Erlebnisswelt, Langenzenner Str. 10, 90599 **Dietenhofen**. Tel +49 9824 923120. Detaillierte Seminarbeschreibungen sowie ein Anmeldeformular stehen auf der Webseite www.miniatur-erlebnisswelt.de

08. und 09. Mai 2010

Modellbahntage zum 40-Jährigen Jubiläum der Freunde der Eisenbahn Burscheid e.V. im Industriemuseum Freudenthaler

Auswahl in verschiedenen Spuren



L133980 • Elektr. Triebwagen, Typ FLIRT, 4-teilig, der „cantus“ Verkehrsgesellschaft, Epoche V, LÜP 851 mm.
L133985 • Elektr. Triebwagen, Typ FLIRT, für das Mittelleiter-Wechselstromsystem.

H0



H0



L133542 • Elektrischer Triebzug
ET 11 02, DB, Epoche III
LÜP 508 mm.

L133552 • ET 11 02
für das Mittelleiter-
Wechselstrom-
system.



H0

L131173 • Tenderlokomotive Baureihe 71,
DB, Epoche III, LÜP 135 mm.

L131178 • Tenderlokomotive Baureihe 71,
für das Mittelleiter-Wechselstromsystem.



Ebenfalls im Programm:

L131172 / L131177
Tenderlok Baureihe 71
DR, Epoche II
LÜP 135 mm.

L131174 / L131179
Tenderlok Baureihe 71
DB, Epoche III
LÜP 135 mm.



H0e

L142120 • Diesellok D11,
Zillertalbahn,
Epoche V, LÜP 63 mm.

L142122 • Diesellok VL6,
Steiermärkische Landesbahnen,
Epoche V, LÜP 63 mm.



Gartenbahn

L92130 • Diesellokomotive V3
verschiedene Nebenbahnen
Epoche IV-V
220 mm über Mittelpuffer.

Ebenfalls im Aristo-Craft-Programm:

Schienenmaterial für den Garten, zum Beispiel
5 verschiedene gerade Gleise (Länge bis zu 150
cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 bis 300 cm)
und verschiedenen Weichen, damit bleibt kein
Gleisbauwunsch offen!

Sensenhammer, Freudenthal 68, 51375 **Leverkusen-Schlebusch**. Geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.fde-bur-scheid.de

08. und 09. Mai 2010

Modellbahnausstellung der Spur-1-Freunde Rhön / Eisenbahnfreunde Mellrichstadt. Unter anderem mit zwei voll ausgestatteten Spur-1 Anlagen: 23 x 12 m mit 60 m Fahrstrecke (30 Module, Aufbau in U-Form), 2 Endbahnhöfe und Zwischenbahnhof, Signale mit Lissy-Steuerung, mehrere Zuggarnituren, Rangierbetrieb; 10 x 3 m mit Endbahnhof. Geöffnet von 11:00 bis 17:00 Uhr, Oskar-Herbig-Halle (gegenüber Bahnhof) in 97638 **Mellrichstadt**. Info: www.ebf.met.de/tc

09. Mai 2010

Bahnhofsfest ab 10:30 Uhr in 97638 **Mellrichstadt/Rhön**, mit Dampf-Sonderfahrten auf der Museumsstrecke Mellrichstadt - Fladungen BR 98.886 (bayr. Gtl 4/4) mit "Donnerbüchsen", Modellbahnausstellung, Fahrzeugschau auf dem Bahnhofsgelände unter anderem mit 50-3501 unter Dampf, Oldtimertreffen: historische Autos, Motorräder und Gespanne, Festbetrieb, Infostände der DB. Info: www.mellrichstadt-rhoen.de/kalender

13. Mai 2010

Großes Bahnhofsfest der Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V. im Bahnhof Weißenstein, Belremstraße 70, 75180 **Pforzheim**. Geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: mail@eisenbahnfreunde-pforzheim.de

14. und 15. Mai 2010

Seminar Dioramenbau in der Miniatur Erlebnisswelt, Langenzenner Str. 10, 90599 **Dietenhofen**. Tel +49 9824 923120. Detaillierte Seminarbeschreibungen sowie ein Anmeldeformular stehen auf der Webseite www.miniatur-erlebnisswelt.de

16. Mai 2010

Böckinger Woche mit Führerstandsmittfahrten und Kindereisenbahn im Süddeutschen Eisenbahnmuseum, Leonhardstraße 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**. Geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

29. und 30. Mai 2010

Seminar Digitalisierung leicht gemacht in der Miniatur Erlebnisswelt, Langenzenner Str. 10, 90599 **Dietenhofen**. Tel +49



Die DEURAG steht für schnelle und zuverlässige Hilfe im Schadenfall, innovative Produkte, exzellente Beratungskompetenz und einen Service, der seinesgleichen sucht. Mit Sondertarif für die Mitglieder Modellbahnverband in Deutschland e.V. – z.B. **Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz** für Nichtselbstständige, Beschäftigte im Öffentlichen Dienst, Selbstständige und Senioren. Informieren Sie sich über unsere maßgeschneiderten Rechtsschutzangebote.

Ihr Ansprechpartner: Die „Niederrheinischen Versicherungsmakler“
Versicherungsbeauftragter Karl Steegmann | Herzogenstraße 41 | 47574 Goch
Telefon 02823 8216 | versicherungen@moba-deutschland.de

DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG | Filialdirektion Dortmund | Märkische Str. 86-88 | 44141 Dortmund | Telefon 0231 528828 dortmund@deurag.de | www.deurag.de

9824 923120. Detaillierte Seminarbeschreibungen sowie ein Anmeldeformular stehen auf der Webseite www.miniatur-erlebnisswelt.de

30. Mai 2010

Fahrttag vom Modellbahn-Team-Spur1 im Süddeutschen Eisenbahnmuseum, Leonhardstraße 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**. Geöffnet von 13:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

05. und 06. Juni 2010

Besuchertage bei den Modelleisenbahn-Freunden Köln, Mündelstr. 62 in 51065 **Köln**. Von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de

11. bis 13. Juni 2010

Große Modellbahnausstellung "20 Jahre Schwabenrunde". 17 Modellbahnanlagen auf 1.800 m² Ausstellungsfläche in der Eissporthalle, Bleicherstr. 20 in 88212 **Ravensburg**. Freitags von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 09:00 bis 16:00 Uhr. Info: www.schwabenrunde.de

19. und 20. Juni 2010

175 Jahre Eisenbahn in Deutschland, Schnellzugloktreffen im Süddeutschen

Eisenbahnmuseum, Leonhardstraße 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**. Geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

19. und 20. Juni 2010

25 Jahrfeier der Eisenbahnfreunde Kitzingen im Bürgerzentrum **Kitzingen**, Schrankenstraße. Jeweils von 10:00 bis 17:00. Samstag um 10:00 Uhr offizielle Eröffnung mit Sektempfang. Ausstellung mit Spielbahn für Kinder (LGB), analoge Spielanlage für Erwachsene und weitere kleine Anlagen, kleine Börse. Ein Franken Bähnle zum Mitfahren für die Kleinsten ist geplant. Parkplätze am Main (Samstagsnachmittag und Sonntag gebührenfrei). Info: www.eisenbahnfreunde-kitzingen.de

26. Juni 2010

Tag der Offenen Tür bei Piko in **Sonneberg**.

26. und 27. Juni 2010

Immer am letzten Wochenende im Juni Spur 1 Treffen in **Sinsheim**.

27. Juni 2010

Fahrttag vom Modellbahn-Team-Spur1 im Süddeutschen Eisenbahnmuseum, Leonhardstraße 15, 74080 **Heilbronn-Böckingen**. Geöffnet von 13:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

Modulabzweigungen

Neues von Innovative Modellbau Technologie

IMT hat ein Konzept für Modulabzweigungen entwickelt, das fertigungstechnisch einen gewissen Standard darstellt, aber dennoch sehr universell einsetzbar ist. Wie immer bei MOBADulen und Wupper-Modulen sind auch diese Abzweigmodule für alle Spurweiten geeignet. Sie haben im Bereich des Gleisausgangs die Passgenauigkeit der durch Stiffführung möglichen Passung (wie von MOBADule und Wupper-Module bekannt) und sind kompatibel zum bisherigen System und natürlich nachrüstbar. Es gibt rechte und linke Abzweigungen, die ein- oder auch mehrgleisig ausgeführt werden können. Die Abzweigwinkel sind z.B.

unter Verwendung von Flexgleisen nahezu beliebig variierbar. Dabei ist jedoch dem Anspruch der Modultechnik Rechnung getragen, am Modulkopf (Endstück) immer rechtwinklige Gleisübergänge zu garantieren. Dies ist dadurch möglich, dass die Modulkopfbreite für das Abzweigmodul zwischen 250 und 600 mm in 5 Stufen frei gewählt werden kann. Abzweigmodule können in beliebiger Position vor der Verlegung der Gleise seitlich mit vorhandenen Modulen verschraubt werden, dabei kommen beliebige Module infrage, so dass keine Systemabhängigkeit besteht. Standard werden 600, 500, 400, 300 und 250 mm Modulkopfbreite mit 110

mm oder 200 mm Seitenwandhöhe angeboten. Andere Seitenwandhöhen sind nach Anforderung ebenfalls möglich. Abzweigmodule können fertig oder als Bausätze bezogen werden. Die Bausätze enthalten alle erforderlichen Bauteile, die mit entsprechenden Schrägschnitten versehen sind, sowie die Schrauben.

Text: IMT

Info

www.imt-lenzen.de

IMT Lenzen, Alfred-Dobbert-Str. 57,
42111 Wuppertal
Tel 0202-706312, Fax 0202-7054627

Digital-Servo **Servo mit integriertem Digitaldecoder** *für Fahrzeuge und Funktionsmodelle*

- Anschluss direkt ans DCC- oder Motorola-Digitalsystem oder an Gleichspannung
- Der ruhige und gleichmäßige Lauf verwöhnt auch den anspruchsvollen Modellbahner
- 4 frei einstellbare Haltepositionen
- Drehwinkel bis 180°
- Schaltbar über Lokfunktionen, über Weichenadressen oder proportional zur Fahrreglerstellung
- Größe 20,0x17,6x8,0 mm

Art.-Nr. 81 310



Für kontinuierliche Drehbewegungen auch als Digital-Motor 81 210 erhältlich.

Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop • 02045-85830 • www.uhlenbrock.de

Mitteilungen

Neu im Verband:

Vereine:

MEC Bielefeld e.V.
Modellbahnclub Schmallenberg e.V.
BSW Modellbaugruppe München-West
Eisenbahnfreunde Chiemgau

Einzelmitglieder:

Michael Terheggen, Jürgen Berndt,
Sabine Bünnig

Familienmitglieder:

Rainer Marx, Manfred Peter

Fördermitglieder:

Miniatur Erlebnisswelt, Diethofen
Manfred R. Meliset KartenHaus-Verlag
Herpa Miniaturmodelle GmbH
Joswood.de
Tololoko Projekt-T

Vereinsmitteilungen:

Modellbahnclub Schmallenberg e.V., Am Stünzel 4a, 57392 Schmallenberg-Grafschaft, Tel.: +49 2972 978245, Email: info@mbc-Schmallenberg.de, 1.Vors.: Martin Krähling, In der Riemeske 17, 57392 Schmallenberg-Oberkirchen, Handy: +49 171 2144659, 2. Vors.: Gerold Böhme, Kassenwart: Heinz-Werner Is-sel, Schriftführer: Sebastian Paffiath, Clubräume: Modellbahn am Rothaarsteig, Am Stünzel 4a, 57392 Schmallenberg-Grafschaft, Clubtreffen: Mittwochs 19:00 bis 22:00 Uhr, Samstags 14:00 bis 17:00 Uhr, Sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr und bei Bedarf, Bauta-ge: Mittwochs 19:00 bis 22:00 Uhr, Tag d.o. Tür: 19. September 2010, Öffnungszeiten für Besucher: Sams-

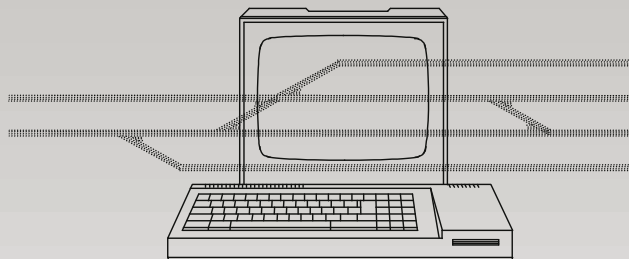
tags 14:00 bis 17:00 Uhr, Sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr.

Eisenbahnfreunde Chiemgau, Alfred Vorac, Friedhofstr. 2, 83236 Übersee, Tel. +49 8642 598911 Email: ef-chiemgau@t-online.de, Sprecher: Alfred Vorac, Schriftführer: Dietrich Reckzeh, Lochbachweg 7, 93229 Aschau, Tel. +49 172 3728762, Email: dietrichreckzeh@t-online.de, Kassenwart: Gernard Graf, Technikwart: Franz Maier, Clubräume: im ehemaligen Hallenbad, Schützenstr. 16, 83229 Aschau im Chiemgau, Bauta-ge: fast jeden Samstag, Ausstellun-gen: 15. + 16. Mai 2010 von 10:00 bis 18:00 Uhr, Aula der Grundschule, 83119 Obing, 04. + 05. September

2010 10:00 bis 18:00 Uhr Sporthalle (nahe dem Festzelt), Schützenstr. 16, 83229 Aschau zum 455. Aschauer Jahrmarkt. Weitere Informationen bekommen Sie über www.eisenbahnfreunde-chiemgau.de.

BSW-Modellbaugruppe München-West, Postanschrift : Wolfgang Stanicki, Zwernitzer Str. 29a, 81243 München, 1. Vors.: Alexander Schuricht, Tel. +49 160 8056241, Email alexan-ja@gmx.de, 2.Vors. Ronny Gerth, Kass. Wolfgang Stanicki, Clubräume: Varnhagen Str. 6, 81241 München, Clubtreffen: jeden Donnerstag ab ca. 14.00 Uhr oder nach Absprache, Besonderheiten: Plastikmodellbau aller Art, Clubanlage in TT.

GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegtmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsig-nalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter **www.gahler.de** oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinistr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

VERSCHIEDENES

Viessmann Training

Macht Sie zum Modellbahn-Profi

Viessmann bietet seinen Kunden auch in diesem Jahr wieder günstige und professionelle Seminare zu Modellbahn-Themen an. Themen sind in diesem Jahr: Der Commander, Signale und Digitaltechnik, sowie neu: Eine Kombischulung Kunststoffmodellbau und Ausstattung mit Elektrik.

Das komplexe Thema Modelleisenbahn lernt man sinnvoll und dauerhaft durch eigenes Tun – Am Besten unter fachkundiger Anleitung eines erfahre-

nen Profis und im Kreise von Gleichgesinnten. Dazu gibt es Viessmann Training. Viessmann bietet Schulungen für Endkunden zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der Modelleisenbahn an. Die Schulungen finden am Firmensitz in Hatzfeld, im landschaftlich reizvollen und waldreichen Herzen Deutschlands statt. Professionelle Seminarleiter zeigen den Teilnehmern worauf es beim jeweiligen Thema ankommt, vermitteln handfestes Basiswissen und zeigen Tipps und Tricks, die die Pflicht zur Kür werden lassen. Kleine Teilnehmergruppen (bis max. 15 Teilnehmer) garantieren individuelle Betreuung

und Schwerpunktsetzung. Selbst tun bildet eine wichtige Grundlage des erfolgreichen Lernens. Entsprechende Bedeutung haben Praxisphasen in denen die Teilnehmer das neu erworbene Wissen anwenden, festigen und vertiefen können. Dazu stellt Viessmann Übungsanlagen und Technik zum Basteln zur Verfügung.

Die Trainingstermine sind ein- oder zweitägig und finden in der Regel an Wochenenden statt. Themen und Termine der Seminarangebote 2010 entnehmen Sie bitte der speziell eingerichtete Webseite. www.viessmann-training.de oder www.viessmann-modell.de

Individuelle GLEISPLANUNG

Was wir für Sie planen, bestimmen Sie!

Stellen Sie sich Ihre Ausbaustufe individuell zusammen:

Basis: Gleisplan in 2D ohne Landschaftsgestaltung

Option 1: Gleisplan in 3D mit Landschaftsgestaltung

Option 2: Analog- oder digitaler Kabelplan

Option 3: Gleisplan mit Oberleitung

Option 4: Gleisbildstellwerk mit WIN-DIGIPET

Option 5: Fahrbetrieb mit WIN-DIGIPET

Lassen Sie sich Ihre Traumanlage bereits ab **12,00 € pro m²** planen. Die Preise der einzelnen Ausbaustufen und Spurgrößen finden Sie im Internet unter www.modellplan.de oder fordern Sie unseren aktuellen Prospekt (2045) an.


modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie
uns im Internet
www.modellplan.de

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

Grenzbahnhof Gerstungen

Nachbau der ehemaligen Grenzübergangsstelle (Güst)

Die Idee entstand beim Durchbruch einer Mauer in unserem Vereinsheim. „Mauer, Mauer?“ da war doch mal was. Und da auch Mitglieder aus dem Osten der Republik im Verein sind und viele DR Lokomotiven vorhanden sind, wollten wir ein Stück der ehemaligen DDR nachbilden.

Zuerst war ein Abschnitt der ehemaligen Grenze geplant, doch dann reifte die Idee, einen Grenzbahnhof nachzubauen. Nach einigen Recherchen im Internet wurde Gerstungen für interessant befunden. Die Gemeindeverwaltung Gerstungen hat uns mit Bildmaterial versorgt, sodass wir an Hand der Bilder die Gebäude im Eigenbau nachbilden konnten. Es wurden Modelle aus Pappe angefertigt. Danach folgte eine Stellprobe, damit man den Größenunterschied wahrnehmen konnte. Dann wurden diese Pappmodelle 1 zu 1 auf Polystyrolplatten (1,5 mm) übertragen. Fenster und Türen wurden ausgeschnitten und mit fertigen Elementen versehen. Die Dächer bestehen aus schwarzen Schmirgelleinen. Die Gebäude, außer die beiden Wachtürme, bekamen anschließend einen mehrmaligen "Anstrich" mit Bims Mörtelfarbe. Diese Farbe ist etwas grobkörnig und stellt so ganz gut die Außenwände da.

Verein

Die Modelleisenbahnfreunde Bremen e.V. sind ein relativ junger Verein, der erst im Jahr 2006 gegründet worden ist. Zurzeit haben wir 15 Mitglieder



Wachposten



Im Bahnhof Gerstungen

im Alter von 11 bis 77 Jahren. 2008 haben wir unsere Gemeinnützigkeit erlangt. Unser Vereinsheim befindet sich auf dem Campus der Jacobs Universität Bremen, wo Studenten aus aller Welt studieren. Zweimal die Woche, jeweils Dienstag und Donnerstag, treffen wir uns zum gemeinsamen Bauen und Klönen im Vereinsheim. Drei- bis viermal im Jahr veranstalten wir Fahrtage für die Öffentlichkeit. Auch für die Studenten der Jacobs Universität Bremen führen wir Fahrtage durch und betreuen

den einen oder anderen Studenten bei seinem Aufenthalt in Bremen.

Neben dem Nachbau des Grenzbahnhofs Gerstungen haben wir zwei weitere Original-Nachbauten auf der Anlage: die Gärtnerei Kranz, die es damals in Bremen-Nord gab und den Blindengarten Bremen, dessen Gründer Herr Kranz war. Geplant ist demnächst auch der Bau von Modulen.

Text und Fotos: Torsten Frenzel
www.mbf-bremen.de



Blick von Westen

KONTAKTE

Vorsitzender
Hauptgeschäftsstelle
Franz-Josef Küppers
 Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
 Tel +49 2131 222220, Fax +49 2131 23206
 E-Mail: f.j.kueppers@moba-deutschland.de



Stellvertretender Vorsitzender
Zeitschriften-Abos
Klaus-Dieter Wiegel
 Nordseestraße 69, 45665 Recklinghausen
 Tel/Fax +49 2361 491769
 E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



Stellvertretender Vorsitzender
Versicherungen
Karl Steegmann
 Koxheidestraße 16, 47623 Kevelaer
 Tel +49 2832 1883, Fax +49 2832 930159
 E-Mail: versicherung@moba-deutschland.de



Schriftführer
Jürgen Wiethäuper
 Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
 Tel +49 5407 593 32,
 Fax +49 541 323-154151
 E-Mail: j.wiethaeuper@moba-deutschland.de



Kassierer
Herbert Krämer
 Blankenheimer Straße 23, 53919 Weilerswist
 Tel +49 2251 4988, Fax +49 2251 705881
 E-Mail: h.kraemer@moba-deutschland.de



Beauftragte

FORUM, Presse
Ed Hendrickx
 Gerberastraße 9, 47638 Straelen
 Tel +49 2834 78317
 E-Mail: forum@moba-deutschland.de



Internet
Harry Kellner
 Frühlingstraße 46b, 86854 Amberg
 Tel +49 8241 960667, Fax +49 8241 960702
 E-Mail: webmaster@moba-deutschland.de



Messen, Leihfahrzeuge
Karl-Friedrich Ebe
 Postfach 1531, 58655 Hemer
 Tel +49 2372 557194, Fax +49 2372 550280
 E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Jugend
Helmut Liedtke
 Ludwig-Wiesmann-Straße 12, 48249 Dülmen
 Tel +49 2594 5283
 E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Vereinsrecht
Thomas Küppers
 Kanzlei Scherbarth, Hergaden und Partner
 Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg
 Tel +49 3381 324717, Fax +49 3381 304999
 E-Mail: t.kueppers@moba-deutschland.de



Versicherungen
Karl Steegmann (siehe Vorstand)
 Niederrheinischer Versicherungsmakler NVM
 Tel +49 2823 8216



Regionalbeauftragte

Baden-Württemberg
Roland Scheller
 Im Schloßgarten 6, 79206 Oberrimsingen
 Tel +49 7664 5230
 E-Mail: r.scheller@moba-deutschland.de



Großraum Stuttgart
Siglinde Dinkelacker
 Postfach 7129, 71317 Waiblingen
 Tel +49 7146 459316, Fax +49 7146 459317
 E-Mail: s.dinkelacker@moba-deutschland.de



Bayern
Gerd Mombrei
 Einsteinstraße 1, 85077 Manching
 Tel +49 8459 6073
g.mombrei@moba-deutschland.de



Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Carsten Wermke
 Rathenerstraße 4, 12627 Berlin
 Tel/Fax +49 30 99900239
 E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Nordrhein-Westfalen
Klaus-Dieter Wiegel
 Nordseestraße 69, 45665 Recklinghausen
 Tel/Fax +49 2361 491769
 E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



Saarland, Rheinland-Pfalz
Otto-Walter Martin
 Johannesstraße 20, 66424 Homburg
 Tel +49 6841 60695
 E-Mail: o-w.martin@moba-deutschland.de



Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
Andreas Drafehn
 Herderstraße 12, 07545 Gera
 Tel +49 365 4201037
 E-Mail: a.drafehn@moba-deutschland.de



Langmesser-Modellwelt

Neue Produktlinie

Langmesser-Modellwelt kündigte an auf der Intermodellbau in Dortmund eine komplett neue Produktlinie zu präsentieren. Außerdem sollen neue Baumrohlinge und Landschaftsmodellbau Material vorgestellt werden. Lassen Sie sich in Halle 4 überraschen.

www.langmesser-modellwelt.de

Helfer gesucht

Der MOBA-Stand ist in die Jahre gekommen und soll aufgemöbelt werden. Wie wir vom Messebeauftragten Karl-Friedrich Ebe erfuhren, bekommen die grauen Wände einen frischen Anstrich in leuchtende Farben. Aus Kostengründen soll die farbliche Umgestaltung von MOBA-Mitgliedern auf freiwilliger Basis durchgeführt werden. Treffpunkt für alle Freiwilligen ist am Karsamstag den 03. April 2010, am MOBA-Lager in Hemer. Wir bitten alle Freiwilligen sich spätestens bis zum 1. April telefonisch beim Messebeauftragten anzumelden damit dieser die Versorgung der Helfer planen kann.

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2010	20. Mai
Ausgabe 3/2010	20. August
Ausgabe 4/2010	20. Oktober
Ausgabe 1/2011	20. Februar

ZIMO

Neues Digitalsystem

Obwohl ZIMO auch dieses Jahr nicht auf der Spielwarenmesse vertreten war, zeigte man in Nürnberg im Verkehrsmuseum die kommenden Neuheiten: Das neue ZIMO Digitalsystem mit der Zentrale (Basisgerät) MX10

und dem Fahrpult MX32 als Nachfolger des MX31. Auch soll es wieder neue Decoder-Familien geben: MX621, MX631 und MX642 ("Sound"). Näheres auf der Webseite.

www.zimo.at



Vorschau auf Ausgabe 2/2010

- Jahreshauptversammlung in Hemer
- Nachlese Intermodellbau Dortmund
- Baubericht von der Jugendanlage
- und vieles mehr



DER LEGENDÄRE RÜBEZahl KOMMT ZURÜCK



Elektrotriebwagen elT1011-1021 der DRG (Rübezahl)
Best.-Nr. 44130-44133

ELEKTROTRIEBWAGEN ELT1011-1021 DER DRG (RÜBEZahl). UND ZAHLEICHE WEITERE NEUHEITEN

Der Elektrotriebwagen elT1011-1021, im Volksmund „Rübezahl“ genannt, war in den 30er-Jahren eine Legende auf schlesischen Gebirgsstrecken. Im BRAWA Modell lebt die Legende wieder auf, in höchster Originaltreue und mit begeisternden Details. Der Rübezahl ist nur eine von 11 faszinierenden Formneuheiten, die BRAWA 2010 herausbringt: Dampfloks, Triebwagen, Personenwagen, Rungenwagen und verschiedenste Güterwagen. Insgesamt sind es 124 Neuheiten in vier Spurweiten. Einen kleinen Auszug sehen Sie unten – die Rübezahl-Familie. Mehr neue Zugnummern gibt's auf www.brawa.de oder bei Ihrem Fachhändler.

Hotline: Montag – Donnerstag, 13 – 15 Uhr, +49 (0) 7151 97935-68



Elektrotriebwagen ET 89
der DB (Rübezahl)
Best.-Nr. 44134-44137



Einheits-Nebenbahnwagen Cidel-24
der DRG (Beiwagen für Rübezahl)
Best.-Nr. 45818



Einheits-Nebenbahnwagen Ciel-25
der DRG (Beiwagen für Rübezahl)
Best.-Nr. 45819



Einheits-Nebenbahnwagen Bciel-24
der DRG (Beiwagen für Rübezahl)
Best.-Nr. 45820



Einheits-Nebenbahn Packwagen Pwiel-29
der DRG (Beiwagen für Rübezahl)
Best.-Nr. 45821

Liefertermin für alle Modelle: 4. Quartal
Abbildungen zeigen Handmuster

INTER- MODELLBAU

32. Messe für Modellbau und Modellsport



täglich 9–18 Uhr
Sonntag 9–17 Uhr

14.–18. April 2010

**Kompaktes Konzept und kurze Wege –
das neue Gesicht der INTERMODELLBAU.**

Jünger, frischer und im neuen Look präsentiert
sich die INTERMODELLBAU 2010.

Erleben Sie die neuesten Trends, spektakuläre
Shows und eine Fülle an Informationen aus
allen Bereichen des Modellbaus und Modell-
sports. Seien Sie dabei!

Infos unter: www.intermodellbau.de

Highlight 2010:

Mythos Modellbahn jetzt in
neuen Hallen mit Café Lok-
schuppen, über 30 Modell-
bahnanlagen, Seminaren u.v.m.


Messe Westfalenhallen Dortmund